BEDIENUNGS-ANLEITUNG

AUFSITZMÄHER MODELL 124/41

www.tamag.ch
TAM AG
Winkelstrasse 19
8637 Laupen
Tel: +41 55 256 56 00
Fax: +41 55 256 56 06

Switzerland - German
Form 172003-141214
Printed in U.S.A.

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde, wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und sind sicher, dass sie mit Grasshopper eine gute Wahl getroffen haben.

Damit sie lange Freude an Ihrem Grasshopper haben, bitten wir Sie, die folgende Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und die darin enthaltenen Tipps zu Pflege und Wartung zu berücksichtigen.

Machen Sie sich ferner mit den Leistungsmerkmalen, den Einstellungen und Sicherheitsvorschriften vertraut, um sich und Dritte nicht zu gefährden. Grasshopper-Geräte werden sorgfältig entwickelt und produziert, um einen betriebssicheren, zuverlässigen und zufriedenstellenden Gebrauch zu gewährleisten.

Alle Geräte unterliegen einer strengen Sicherheitsprüfung und entsprechen dem neuesten technischen Stand. Durch ständige Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung vor. Aus Angaben und Abbildungen der Bedienungsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis. Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Umgang mit der Maschine zu schweren Verletzungen führen. Sie als Nutzer sind daher für den sorgfältigen und umsichtigen Umgang mit dem Gerät verantwortlich. Sicherheit ist von größter Bedeutung!

Copyright © 2013 by The Grasshopper Company. All rights reserved.

ACHTUNG:

- **Lesen sie vor Gebrauch der Maschine die Anweisungen und Warnhinweise.**
- **Lesen Sie die Grasshopper-Garantiebedingungen, die der Bedienungsanleitung beigefügt sind. Um die Garantie geltend zu machen, tragen Sie die benötigten Informationen ein und schicken Sie die Verkaufsnachricht innerhalb von 10 Tagen nach Kauf zurück an:**

TAM AG
Winkelstrasse 19
8637 Laupen
Tel: +41 55 256 56 00
Fax: +41 55 256 56 06
www.tamag.ch

Verwenden Sie ausschließlich original Grasshopper Ersatzteile. Der Einsatz von Ersatzteilen anderer Hersteller hat das Erlöschen der Garantie zufolge und kann die Funktionsweise und Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Notieren Sie die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Traktors:

MODELL: _____

SERIENNUMMER: _____

Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich auf dem Rahmen der Maschine unter dem Sitz (neben dem Gashebel).

Geben Sie diese Informationen an Ihren Händler weiter um die richtigen Teile zu erhalten.

Maschinen mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

TECHNISCHE ANGABEN **5**

SICHERHEITSSYMBOLE **6**

SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN **7**

SICHERHEITSINFORMATIONEN
Übung/Schulung **12**
Vorbereitung..... **12**
Kraftstoff..... **13**
Arbeitssicherheit..... **13**
Wartungssicherheit..... **14**
Sichere Lagerung..... **15**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN
Allgemeine Informationen **16**
Übersicht Schrauben..... **17**
Tipps zur Schraubengrösse und Anzugsmoment..... **17**

INBETRIEBNAHME
Bedienelemente und Schalter..... **18**
Checkliste vor dem Starten **19**
Auf- und Absteigen auf den Mäher **21**
Motor Starten **21**
Kaltstarttipps..... **22**
Gebrauch der Lenkhebel **22**
Einstellung der Schnitthöhe **25**
Mähen **25**
Messer..... **26**
Unebenes Gelände **27**
Motor stoppen **28**
Die stopppen ohne laufenden Motor bewegen..... **28**
Transport der Maschine..... **28**
Maschine verladen **29**
Sicher lagern **29**

SCHMIERUNG UND SERVICE
Schmierung **30**
Füllmengen. **30**
Reifenluftdruck **30**
Getriebe **30**
Kurbelgehäuseöl und Luftfilter. **30**
Kühlsystem **31**
Batteriewartung..... **31**
Getriebeölstand Messen.. ..... **31**

(Fortsetzung)

INHALTSVERZEICHNIS - (FORTSETZUNG)

Antriebssystem und Filter Wartung **32**
Getriebeölwechseln **32**
Reinigen des Mähdecks **32**
Prüfen der Messer **32**
Schärfen der Messer **32**
Demontage der Messer **33**
Montage der Messer **33**

EINSTELLUNGEN UND FEHLERSUCHE

Leistungsverlust im Hydrogetriebe **34**
Demontage des Antriebsriemens System. **34**
Keine positive Nullstellung **34**
Neutrale Einstellung **35**
Einstellung der Lenkhebel **35**
Fehlersuche am Motor **36**
Einstellung Parkbremse **37**
Kupplung / Bremse polieren **37**
Kupplung ausbauen/ersetzen **38**
Einstellung der Mähdecksaushebung **38**
Einstellung der Mähdeckschnitthöhe **40**
Einstellung des Mähdeckskeilriemen **40**
Demontage des Mähdeckskeilriemens **41**
Ausbau der Messerspindeln **42**
Ersetzen oder Reparieren der Messerspindel **42**

ERSATZTEILÜBERSICHT

Baugruppe Traktor **44**
Antriebsaggregatbaugruppe und Lenksäulenbaugruppe **46**
Bremsbaugruppe und Gestänge **48**
Fahrersitzbaugruppe und Überrollbügel Stange **50**
Schaltplan und Elektrikbauteile **52**
Mähdeckaufnahme **54**
Mähdeckbaugruppe - Modell M241 ..... **56**
Messerspindel **58**

TECHNISCHE DATEN

124/41	
Motor	Briggs & Stratton 2-Zylinder, 4-Takt, luftgekühlt
Leistung *	17,9 kW
Hubraum	724 cc
Leerlauf	3600
Ladeaggregat	12VDC 16 amp. Negative Masse
Starter	Elektrisch
Elektrik	Sicherheitsschalter

* Angaben des Motorenherstellers zur Motorleistung

Antrieb Mähdeck	**Elektromagnetkupplung**
Getriebe	Einzelradantrieb Hydro-Direktantrieb
Lenkung	2 unabhängige Lenkhebel Geschwindigkeitsregelung und Fahrtrichtung Null-Wenderadius
Geschwindigkeit	
Vorwärts bis	0 an12,1km/h
Rückwärts bis	0 an 8,9km/h
Tank-Fassungsvermögen	11,35 Liter
Reifengröße	
Vorderräder	20 x 10 x 8
Hinterräder	13 x 5 x 6 rib
Maßangaben Traktor	
Rückenlehne	1,05 m
Sitzhöhe	0,71 m
Breite	1,07 m
Länge	1,93 m
Spurweite	1,19 m
Gewicht unverpackt	313 kg
Betriebsstundenzähler	Standard mit Wartungsintervallanzeige

SICHERHEITSSYMBOLE

Dieses Symbol bedeutet **Achtung!**
Seien Sie aufmerksam! Ihre Sicherheit ist betroffen!

In dieser Bedienungsanleitung wird das Hinweiszeichen **Wichtig** verwendet, um zu zeigen, dass Fehler/Störungen beachtet werden müssen, da sonst Schäden an den Geräten entstehen können. Die Begriffe **Vorsicht, Warnung und Gefahr** werden in Verbindung mit dem Sicherheitshinweiszeichen (ein Dreieck mit Ausrufezeichen) verwendet.

⚠ VORSICHT

Bei gefährlichen Arbeiten ist besondere Vorsicht geboten.

⚠ WARNUNG

Kennzeichnet potentielle Gefahren.

⚠ GEFAHR

Definiert unmittelbare Gefahr, achten Sie auf die Warnhinweise!

SICHERHEITSABBILDUNGEN

Bei Beschädigung sofort ersetzen!

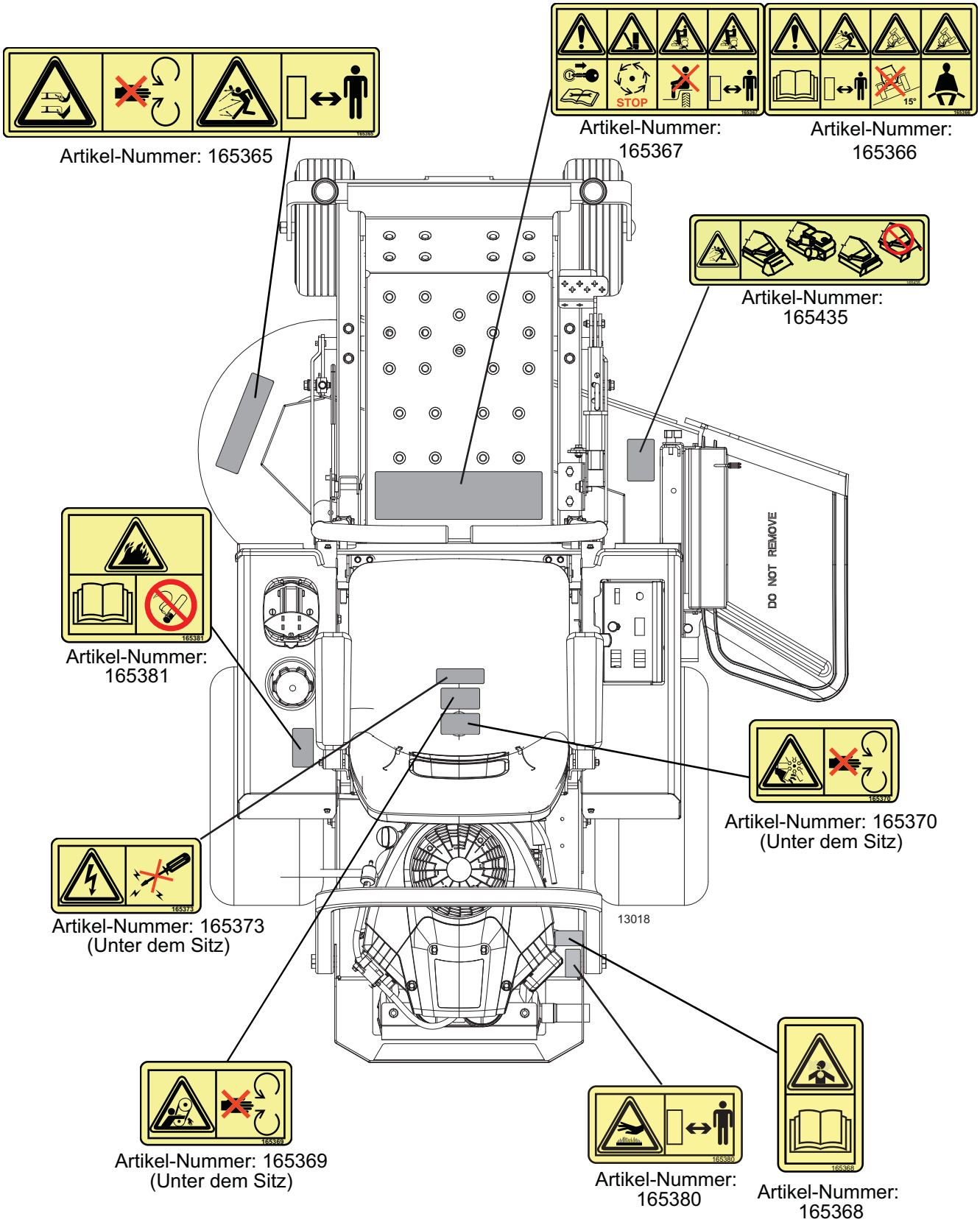
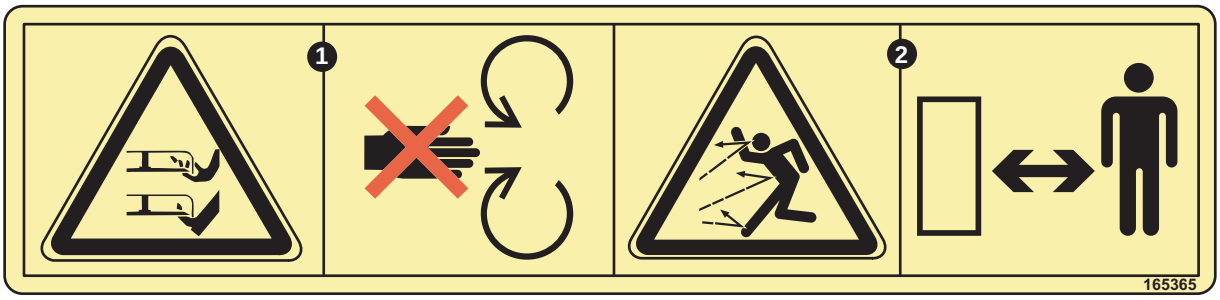


Abb. 1

SICHERHEITSABBILDUNGEN



Artikel-Nummer:165365

1. Verletzungsgefahr für Hände und Füße - Halten Sie Abstand von rotierenden Teilen.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Maschine.

Artikel-Nummer:165366

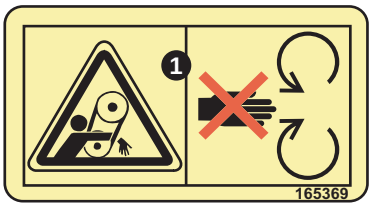
1. Warnung - Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Maschine.
3. Gefahr des Umkippens - Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen mit mehr als 15°.
4. Gefahr des Umkippens - Verwenden Sie den Sicherheitsgurt.

Artikel-Nummer:165367

1. Warnung - Entfernen Sie den Zündschlüssel und lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor die Maschine gewartet oder repariert wird.
2. Gefahr - Verletzung der Gliedmaßen. Warten Sie, bis alle drehenden Teile gestoppt haben.
3. Gefahr des Herabstürzens - Keine Beifahrer.
4. Gefahr durch rotierende Teile - Halten Sie Abstand zu Personen.

Artikel-Nummer: 165368

1. Erstickungsgefahr - Lesen Sie die Bedienungsanleitung.

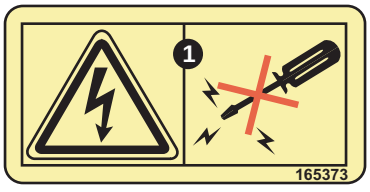


Artikel-Nummer: 165369

1. Gefahr - Verlust von Gliedmaßen - Halten Sie Abstand von rotierenden Teilen.

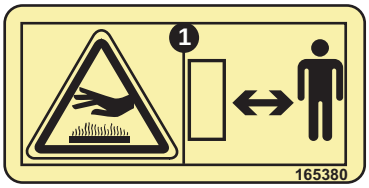
Artikel-Nummer: 165370

1. Gefahr - Verlust von Gliedmaßen - Halten Sie Abstand von rotierenden Teilen.



Artikel-Nummer: 165373

1. Gefahr - Stromschlaggefahr - Ändern Sie nicht die elektrische Anlage.

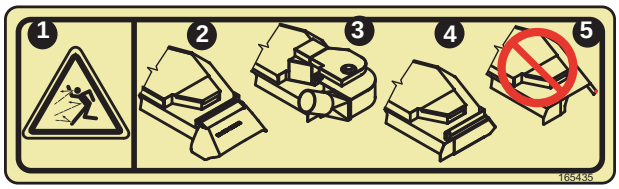


Artikel-Nummer: 165380

1. Gefahr - Verbrennungsgefahr - Halten Sie Abstand von heißen Teilen..

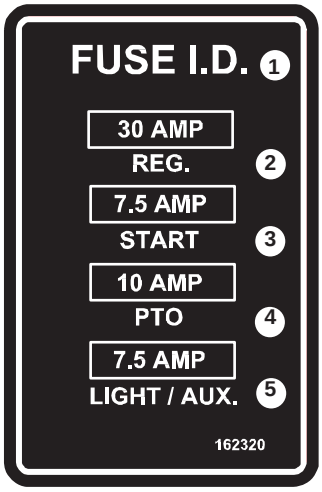
Artikel-Nummer: 165381

1. Brandgefahr.
2. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
3. Nicht rauchen.



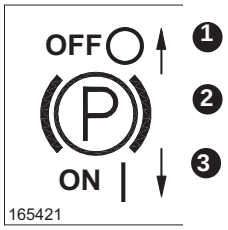
Artikel-Nummer: 165435

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Maschine.
2. Verwenden Sie das Mähdeck nur mit angebautem Auswurfdeflektor.
   oder
3. Verwenden Sie das Mähdeck nur mit angebauter Turbine und der kompletten Fangeinrichtung.
   oder
4. Verwenden Sie das Mähdeck nur mit angebrachtem Mulchverschluß.
5. Verwenden Sie das Mähdeck nicht ohne Auswurfdeflektor, ohne Turbine oder ohne Mulchverschluß.



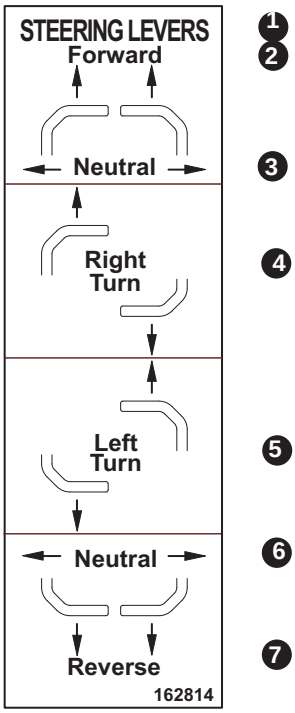
Artikel-Nummer: 162320

1. Sicherungsübersicht
2. Regler 30 A
3. Starter 7,5 A
4. PTO 10 A
5. Licht / Zubehör 7,5 A



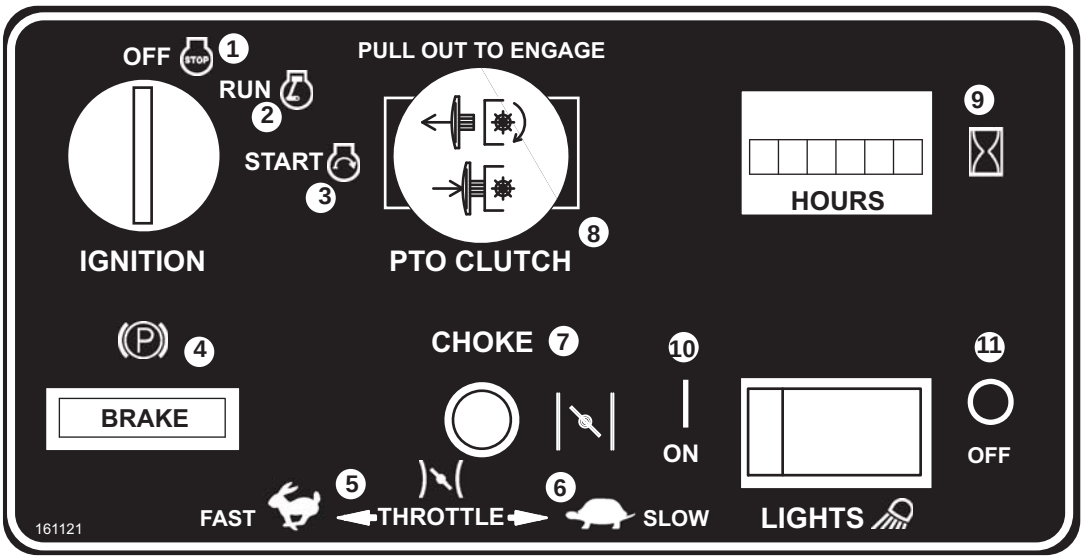
Artikel-Nummer:165421

1. Aus
2. Parkbremse
3. An



Artikel-Nummer: 162814

1. Steuerungshebel
2. Vorwärts
3. Neutral
4. Rechte Drehung
5. Linke Drehung
6. Neutral
7. Rückwärts



Artikel-Nummer: 161121

1. Zündschlüssel “OFF”
2. Zündschlüssel”RUN”
3. Zündschlüssel”OFF”
4. Kontrolllampe Parkbremse
5. Gashebelstellung ”Fast”
6. Gashebelstellung ”Slow”
7. Choke
8. PTO Kupplung - Ziehen zum Einschalten
9. Betriebsstundenzähler
10. Arbeitsscheinwerfer An
11. Arbeitsscheinwerfer Aus

Schalldruckpegel
Hinweis: Die Daten in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf Geräte, die mit dem CE-Logo gekennzeichnet sind.

TDieses Gerät verfügt über einen äquivalenten Dauerschallpegel an dem Betreiberohr von 89dBA, auf Messungen der identischen Maschinenrichtlinie nach EN 11201.

Schallleistungspegel
Hinweis: Die Daten in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf Geräte, die mit dem CE-Logo gekennzeichnet sind.

Modell 124/41 hat ein garantiertes Schallleistungspegel-Niveau von 100 dBA, basierend auf Messungen der identischen Maschinenrichtlinie nach EN 11094.

Vibrationen
Hinweis: Die Daten in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf Geräte, die mit dem CE-Logo gekennzeichnet sind.

Die Vibrationen basieren auf Messungen identischer Maschinen nach EN 1032 & EN 1033.

124/41

Hand/Arm Steuerung	2,08 m/s^2
Gesamter Körper, Fuß	0,97 m/s^2
Gesamter Körper, Sitz	0,49 m/s^2

Alle Werte sind Meter pro Sekunde zum Quadrat (m/s2).

ARBEITEN SIE SICHER – BEFOLGEN SIE DIESE REGELN

⚠ VORSICHT

Die entwickelten und getesteten Sicherheitsvorkehrungen dieser Geräte hängen von dem richtigen Gebrauch ab. Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Sicherheitsanweisungen. Lesen Sie vor Gebrauch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

ÜBUNG

- Sicherheitsregeln sind wichtig! **LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE BEDIE - NUNGS ANLEITUNG SO WIE ALLE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.**
- Machen Sie sich mit den Bedienelementen Ihres Gerätes vertraut und üben Sie, wie Sie Traktor, Motor und Anbaugeräte in Notfällen schnell stoppen können.
- Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden, erlauben Sie es niemandem das Gerät ohne angemessene Einweisungen zu benutzen. Jede Person, die das Gerät benutzt, MUSS eine praktische Ausbildung in der Bedienung der Maschine erhalten, um zum sicheren Gebrauch des Gerätes, der Anbaugeräte und Bedienelemente fähig zu sein.
- Jugendlichen unter 18 Jahren sowie nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht benutzen. Benutzen Sie Ihren Grasshopper niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen.

VORBEREITUNG

- Tragen Sie immer eng anliegende Kleidung, die nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen kann. Tragen Sie immer feste Sicherheitsschuhe. Bedienen Sie den Traktor oder die Anbaugeräte niemals barfuß, mit Sandalen oder Sportschuhen. Herabhängende Kopfbehaarung muss durch geeignete Hilfsmittel am Kopf fixiert werden.
- Diese Maschine produziert Schallpegel von über 85 dBA am Ohr des Betreibers und kann bei längerer Verwendung zu Gehörschäden führen. Tragen Sie einen Gehörschutz beim Betrieb dieser Maschine.
- Versichern Sie sich, dass die Anbaugeräte richtig montiert, eingestellt und in gutem Zustand sind.
- Versichern Sie sich, dass alle Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Für nähere Informationen siehe BA.
- Gehen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorkehrungen montiert sind (Schutzbleche etc.).
- Alle Schrauben und Anbaugeräte auf korrekten Sitz, Montage kontrollieren.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Überrollbügel in einem guten Zustand befindet und ordnungsgemäß installiert ist. Verändern Sie niemals Überrollbügel durch Bohren, Kerben oder Schweißen. Wenn der Überrollbügel beschädigt ist, muss er ersetzt werden.
- Kontrollieren Sie die Bremsfunktion, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Es ist wichtig, dass die Bremsen regelmäßig gewartet und bei Bedarf instandgesetzt werden.
- Versichern Sie sich, dass alle Sicherheitsaufkleber in gutem Zustand sind.
- Verwenden Sie richtige Gegengewichte, wenn bestimmte Anbaugeräte montiert sind (siehe Montageanleitung Anbaugeräte).
- Entfernen Sie Fremdkörper von der zu mähenden Fläche, um Beschädigungen und Verletzungen zu vermeiden.
- Überlegen Sie, welches Zubehör und Anbaugeräte verwendet werden müssen, um sicher und richtig arbeiten zu können.
- Niedrig hängende Äste und derartige Hindernisse können Verletzungen verursachen oder den Arbeitsablauf stören. Achten Sie vor dem Mähen auf diese Hindernisse und beseitigen Sie diese.
- Erlauben Sie niemals anderen Personen den Traktor zu bedienen.

- Benutzen Sie den Traktor nur bei angemessenen Lichtverhältnissen.

KRAFTSTOFF

- Unter bestimmten Bedingungen können Benzin, Ethanol, Diesel und andere Arten von Kraftstoff explodieren und sind extrem feuergefährlich. Feuer oder Explosion durch Kraftstoff verursacht kann schwere Verbrennungen und Schäden verursachen.
- Befüllen Sie den Tank nur im Freien. Lassen Sie den Motor abkühlen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort ab.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel, wenn der Motor oder der Tank heiß ist. Warten Sie einige Minuten und lassen Sie den Motor abkühlen.
- Entfernen Sie den Tankverschluss langsam, um den Druck aus dem Kraftstoffbehälter abzulassen.
- Machen Sie den Tank nicht komplett voll. Füllen Sie den Tank nur zu 3/4, da sich Kraftstoff bei Erwärmung ausdehnt.
- Beim Umgang mit Kraftstoff nicht Rauchen. Feuer und offenes Licht vermeiden.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verwenden Sie den Kraftstoff innerhalb von 30 Tagen.
- Stellen Sie díe Kraftstoffbehälter vom Fahrzeug entfernt auf den Boden, bevor Sie auftanken.
- Füllen Sie Kraftstoff (Zapfsäule) nicht in einem Fahrzeug oder auf einem LKW oder Anhänger auf, weil diese Bereiche statisch aufgeladen sein könnten.
- Wenn es möglich ist, entfernen Sie das Gerät vom Lastwagen oder Anhänger und betanken Sie das Gerät auf dem Boden.
- Wenn dies nicht möglich ist, betanken Sie die Geräte auf einem LKW oder Anhänger mit einem Kraftstoffkanister.
- Wenn Sie mit einer Zapfsäule betanken, achten Sie darauf, dass die Zapfpistole Kontakt mit dem Kraftstofftank hat, bis der Tankvorgang beendet ist.
- Verwenden Sie niemals Mobiltelefone oder andere tragbare elektronische Geräte beim Umgang mit Kraftstoff.

ARBEITSSICHERHEIT

- Lesen Sie den Abschnitt „Arbeitsablauf“ in dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine benutzen.
- Diese Maschine is mit einem Überrollbügel und einem Sicherheitsgurt ausgestattet. Die Maschine sollte niemals ohne einen installierten und intakten Überrollbügel in Betrieb genommen warden.
- Verwenden Sie zu jeder Zeit den Sicherheitsgurt.
- Nicht für die Verwendung an Hängen mit einer Neigung von mehr als 15 Grad (27%) geeignet.
- Um den Winkel eines Hanges zu bestimmen, verwenden Sie bitte ein Neigungsmessgerät. Dieses können Sie jederzeit in einem Baumarkt erwerben.
- Schutzbleche sind eine Sicherheitsvorkehrung. Arbeiten Sie nie ohne die Schutzbleche.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit angebautem Mähdeck. Die Stabilität der Maschine hängt davon ab.
- Zuschauer haben einen gewissen Sicherheitsabstand zu der Maschine einzuhalten.
- Kinder und Tiere müssen von den Anbaugeräten ferngehalten werden. Werfen Sie Gras niemals direkt auf eine Person aus.
- Sie müssen auf dem Fahrersitz sitzen, um die Maschine zu starten. Die Lenkhebel müssen sich in der NEUTRAL/PARK POSITION befinden.
- Unter keinen Umständen mit Händen oder Füßen unter das Mähgehäuse kommen, wenn der Motor läuft. Halten Sie ausreichenden Abstand von allen beweglichen Teilen und den Anbaugeräten.
- Tragen Sie bei der Arbeit einen geeigneten Gehörschutz.
- Während des Mähens darf sich niemand hinter dem Traktor oder vor den

Anbaugeräten befinden.

- Fahren Sie nur rückwärts, wenn es zwingend erforderlich ist. Beim Zurücksetzen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse etc. hinter Ihnen.
- Bewegen Sie die Lenkhebel nicht schnell vor und zurück. Diese plötzliche Veränderung kann Schäden an den Anbaugeräten verursachen und/oder das Gerät außer Kontrolle geraten lassen.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit an Hängen oder in engen Kurven um die Gefahr umzustürzen oder Kontrollverlust zu vermeiden.
- Der Benutzer ist für den sicheren Gebrauch der Maschine verantwortlich, Auch an Hängen mit einer Neigung von 15 Grad o (27%) oder weniger. Nur der Fahrer des Rasenmähers kann die Stabilität auf einem Hang anhand der vorhandenen Verhältnisse beurteilen: z.B. Geschwindigkeit und Fahrrichtung des Rasenmähers, Variationen, Glätte, und abrupte Abfälle des Abhangs, Löcher, und Hindernisse.
- Achten Sie zu jeder Zeit auf Löcher, Steine, Wurzeln, und andere versteckte Gefahren im Gelände. Ausserdem sollten Sie sich von abrupten Gefällen und matschigen Böschungen fern halten.
- Wenn Sie auf Hindernisse treffen, müssen Traktor und Anbaugeräte sofort gestoppt werden. Stellen Sie den Motor aus, kontrollieren Sie das Zubehör und den Traktor. Reparieren Sie entstandene Schäden, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren.
- Schalten Sie die Zapfwelle aus, stellen Sie den Motor aus, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel. Warten Sie einen Augenblick, bevor Sie mit Wartungsarbeiten, Einstellarbeiten, Reinigung oder Beseitigung von Verstopfungen beginnen.
- Transportieren Sie das Gerät nie mit laufendem Motor. Schalten Sie die Zapfwelle aus, bevor Sie Gehwege, Straßen oder ähnliches überqueren.
- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe von Straßen arbeiten. Überqueren Sie Straßen nur, wenn Sie die dafür erforderliche Zulassung besitzen.
- Die Maschine ist nicht mit einer Anhängevorrichtung ausgestattet, ziehen Sie keine Lasten.
- Berücksichtigen Sie alle möglichen Schutzvorkehrungen, wenn Sie den Traktor unbeaufsichtigt abstellen: Nebenantrieb abstellen, Bedienelemente in neutrale Position stellen, Parkbremse einlegen, Motor ausschalten und Zündschlüssel abziehen.
- Nehmen Sie keine Passagiere mit.
- Den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen; die Abgase sind höchst giftig.

WARTUNGSSICHERHEIT

- Um das Gerät zu warten, muss es auf ebenem festen Untergrund stehen, der Motor ausgeschaltet und der Nebenantrieb gestoppt sein; die Parkbremse muss eingelegt und der Zündschlüssel abgezogen sein.
- Wenn Sie Arbeiten am Motor, der Kupplung oder anderen elektrischen Teilen durchführen, lösen Sie die **BATTERIEKLEMMEN**. Um an die Batterie zu gelangen, demontieren Sie das linke Schutzblech.
- Tragen Sie immer eng anliegende Kleidung.
- Führen Sie niemals Arbeiten unter der Maschine ohne Unterstellstempel aus. Verlassen Sie sich nicht nur auf mechanische oder hydraulische Hebeböcke. Benutzen Sie immer geeignete Bremskeile hinter den auf dem Boden stehenden Rädern.
- Hydraulikschläuche können aufgrund von physikalischen Fehlern, Knicken, Alter und Belastung brüchig werden. Prüfen Sie die Schläuche regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte Schläuche.
- Unter Druck ausströmende Flüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere

Verletzungen verursachen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie den Druck ab, bevor Sie Hydraulikoder andere Leitungen abklemmen. Ziehen Sie alle Verbindungen an, bevor Sie Druck draufgeben. Sollte ein Unfall geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- Legen Sie eine Pappe unter, um undichte Stellen entdecken zu können. Schützen Sie Hände und Körper.
- Versuchen Sie niemals, Teile des Sicherheitssystems abzubauen oder zu verändern.
- Halten Sie den Motor frei von Gras und Blättern, um Brandgefahr und Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- Ändern Sie nicht die Motoreinstellungen.
- Halten Sie den Traktor und das Zubehör sowie die Sicherheitsvorrichtungen in gutem Zustand.
- Ziehen Sie regelmäßig alle Schrauben und Muttern nach. Stellen Sie sicher, dass alle Splinte richtig montiert sind.
- Die Bremsfunktion sollte regelmäßig kontrolliert werden. Es ist wichtig, dass die Bremsen gewartet und bei Bedarf repariert werden.
- Ziehen Sie regelmäßig alle Schrauben und Muttern nach. Stellen Sie sicher, dass alle Splinte richtig montiert sind.
- Die Bremsfunktion sollte regelmäßig kontrolliert werden. Es ist wichtig, dass die Bremsen gewartet und bei Bedarf repariert werden.

SICHERE LAGERUNG

- Die Maschine niemals mit Benzin im Tank in Gebäuden aufbewahren, in denen die Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer oder Funken kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine unterstellen.
- Wird die Maschine 30 Tage oder länger nicht benutzt, fügen Sie dem Tanksystem einen Kraftstoff-Stabilisator zu. Sie können den Stabilisator dem Kraftstoff im Tank oder im Kanister zufügen. Halten Sie sich immer an das Mischverhältnis! Lassen Sie den Motor mindestens 10 Min. laufen, nachdem Sie den Stabilisator zugefügt haben, damit das Gemisch den Vergaser erreicht.
- Benzintank nur im Freien und nicht in der Nähe von offenem Licht entleeren.
- Der Motor darf in Gebäuden nur in Räumen angelassen werden, die ausreichende Belüftung bieten. Die Abgase enthalten Karbonmonoxide.
- Demontieren Sie die Anbaugeräte. Um Brandgefahr zu reduzieren, halten Sie die Maschine / Anbaugeräte frei von Gras, Laub und überflüssigem Öl.
- Vor der Einlagerung bessern Sie bitte alle Lackschäden aus, um die Maschine vor Rost zu schützen. Die hierfür erforderlichen Ausbesserungsfarben erhalten Sie bei Ihrem Grasshopper-Fachhandelspartner.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle wichtigen Hinweise zur Wartung und zur Bedienung Ihres Grasshoppers finden Sie in dieser Bedienungsanleitung. Lesen Sie sie sorgfältig. Sie bekommen wichtige Informationen und Anweisungen, um viele Jahre Freude an Ihrem Grasshopper zu haben.

Diese Bedienungs- und Wartungshinweise wurden aufgrund von Tests, Erfahrung und Konstruktionsdaten erstellt. Manche Informationen können aufgrund von unbekannten oder variierenden Bedingungen abweichen. Sie sollten jedoch aufgrund Ihrer Erfahrung und diesen Hinweisen fähig sein, den für Sie richtigen Arbeitsvorgang zu finden.

Alle Geräte unterliegen einer strengen Sicherheitsprüfung und entsprechen dem neuesten technischen Stand. Durch ständige Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung vor. Aus Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung und des Kataloges können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

⚠ WARNUNG

Einige Abbi ldungen in diesem Handbuch zeigen die Maschine mit demontierten Schutzblechen, um bessere Sicht zu gewährleisten. Die Maschine sollte jedoch nie ohne Schutzbleche in Gebrauch genommen werden.

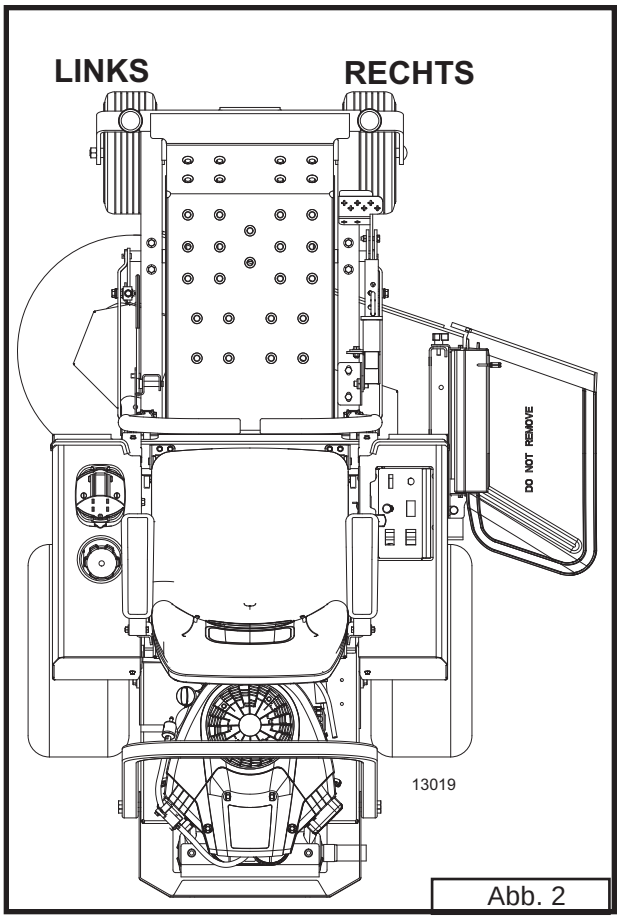


Abb. 2

Die Verweise auf „links“ und „rechts“ in dieser Bedienungsanleitung sind aus der Sicht des Fahrers nach vorn.

Die Messer drehen sich von oben gesehen in entgegengesetzter Richtung.

ÜBERSICHT SCHRAUBEN

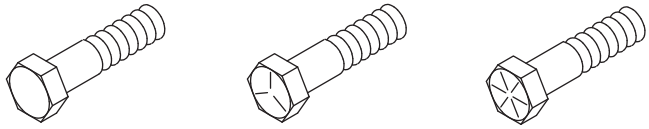
Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Abmessungen sind Dezimalangaben. Verwenden Sie die unten abgebildete Tabelle, um das „Gegenstück“ zu finden.

Umrechnungstabelle			
Dezimal	**Teilung**	**Dezimal**	**Teilung**
0.062	**1/16**	**0.562**	**9/16**
0.125	**1/8**	**0.625**	**5/8**
0.187	**3/16**	**0.687**	**11/16**
0.250	**1/4**	**0.750**	**3/4**
0.312	**5/16**	**0.812**	**13/16**
0.375	**3/8**	**0.875**	**7/8**
0.437	**7/16**	**0.937**	**15/16**
0.500	**1/2**	**1.000**	**1**

TIPPS ZUR SCHRAUBENGRÖSSE UND ANZUGSMOMENT

Die unten aufgeführte Tabelle zeigt die richtigen Anzugsdrehmomente. Nehmen Sie immer diese Tabelle zu Hilfe, wenn Schrauben angezogen oder ersetzt werden müssen (es sei denn, in der Bedienungsanleitung werden spezielle Werte angegeben).

Markierung der Schraubenköpfe



SAE Härte 2 (ohne Markierung) | **SAE Härte 5 (3 radiale Linien)** | **SAE Härte 8 (6 radiale Linien)**

Empfohlenes Drehmoment in Nm				
Schraubendurchmesser (Zoll)				
Dezimal	Teilung	SAE Härte 2	SAE Härte 5	SAE Härte 8
0.250	1/4	8,13	14,91	18,98
0.312	5/16	17,63	28,47	33,90
0.375	3/8	31,18	51,52	74,57
0.437	7/16	50,17	74,57	108,47
0.500	1/2	77,28	115,24	162,70
0.562	9/16	111,18	169,48	244,05
0.625	5/8	150,50	237,27	311,84
0.750	3/4	271,16	406,75	596,56
0.875	7/8	379,63	610,12	976,19
1.000	1	474,54	921,96	1403,27

Der Fahrer des Traktors ist für Schäden verantwortlich, die durch den Gebrauch dieser Maschine verursacht werden. Machen Sie sich also mit allen Bedienelementen und der korrekten Benutzung der Maschine vertraut. Lesen und beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften.

BEDIENELEMENTE UND SCHALTER

(siehe Abb. 3)
Es ist wichtig, dass der Bediener sich vor Inbetriebnahme des Traktors mit der Lage und Funktion aller Bedienelemente vertraut macht, um in Notfällen die Maschine sofort stoppen zu können.
Den Traktor zu bedienen ist kein Problem wenn Sie sich mit den Bedienelementen vertraut machen. Wir empfehlen Ihnen leichte Steuerübungen mit niedriger Geschwindigkeit auf ebenen Flächen, um die Bedienelemente kennenzulernen.

Die beiden Lenkhebel steuern die Geschwindigkeit und Richtung der Maschine und befinden sich auf beiden Seiten neben dem Sitz. Der linke Hebel beeinflusst den Fluss des Getriebeöls der linken Pumpe zu dem linken Radantrieb. Der rechte Hebel ist für diesen Vorgang auf der rechten Seite zuständig. Dies erlaubt den rechten und linken Antriebsrädern sich unabhängig voneinander zu bewegen, was zu dem „Nullwenderadius“ führt. Jeder Hebel hat 2 Positionen: Sind die Hebel nach außen gerichtet (neutrale Position), kann das Gerät nicht gesteuert werden. Werden die Hebel nach innen gerichtet, kann gesteuert werden. Für nähere Informationen siehe „Lenkhebel“, S 84-86.

Folgende Bedienelemente befinden sich auf oder neben der Bedienkonsole, die sich auf der rechten Seite des Sitzes befindet.

- Das **Zündschloss** (A) befindet sich auf der Bedienkonsole. Es startet und stoppt den Motor. Das Schloss hat 3 Positionen: OFF , RUN und START . Stecken Sie den Schlüssel in Das Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn auf RUN . Die **Bremsleuchte** (B) warnt bei angezogener Handbremse. Drehen Sie den Schlüssel weiter auf START um den Motor zu starten (der Schlüssel muss in dieser Position ein paar Sek. gehalten werden).
- Der **Choke** (C) ist der kleine schwarze Drück-/Ziehknopf auf der Konsole. Er unterstützt den Start bei kaltem Motor. Die Kaltstarthilfe wird dazu genutzt um einen kalten Motor zu starten. Ziehen Sie die Kaltstarthilfe nach oben um sie einzuschalten. Drücken Sie die Kaltstarthilfe nach unten um Sie auszuschalten. Benutzen Sie den Choke NICHT bei warmen Motor.
- Der **Gashebel** (D) ist der lange schwarze Hebel neben der Konsole rechts vom Sitz. Er reguliert die Geschwindigkeit. Bewegen Sie den Hebel nach vorn erhöht sich die Geschwindigkeit, nach hinten wird sie verringert.
- Der **PTO-Schalter** (E) ist der rote Drück-/Ziehknopf auf der Konsole. Ziehen Sie an dem PTO -Knopf, wird die Elektromagnetkupplung aktiviert, die mit dem Riemen zum Mähdeck verbunden ist und so die Messer antreibt. Drücken Sie den Knopf, wird die Elektromagnetkupplung gestoppt und somit auch die Messer in wenigen Sekunden.
- Der **Betriebsstundenzähler** (F) ist die digitale Anzeige auf der Konsole. Der elektrische Betriebsstundenzähler ist mit dem Zündkreis verbunden und erfasst die Arbeitsstunden des Motors. Wird der Zündschalter angelassen und der Motor läuft nicht, zählt der Betriebsstundenzähler weiter.

Der **Parkbremshebel** befindet sich auf der linken Seite der Fußraste. Der Bremshebel bremst die Antriebsräder aus. Wird der Hebel nach hinten hochgezogen, steht die Bremse fest; wird er nach vorn gedrückt, wird die Bremse gelöst.

Einige **Sicherheitsschalter** sind in die Maschine eingebaut um zu verhindern, dass der Motor in bestimmten Situationen gestartet wird und um den laufenden Motor in bestimmten Situationen zu stoppen. Diese Schaltkreise sollten vor jedem Gebrauch geprüft werden. Siehe Seite 20 für die Checkliste.

Die **Start-Schaltkreise** halten den Motor vom Starten ab außer wenn:

- Beide Lenkhebel nach außen in neutral Position gestellt sind und
- Der PTO -Schalter nach unten gedrückt (deaktiviert) ist.

Die **Stop-Schaltkreise** stoppen den laufenden Motor, wenn:

- Der Bediener den Sitz während des Arbeitsvorganges mit aktiviertem PTO verlässt oder die Lenkhebel nach innen gerichtet sind.
- Die Lenkhebel nach innen gestellt sind und der Parkbremshebel aktiviert ist.
- Die Parkbremse eingelegt ist und die Lenkhebel in Betriebsposition stehen.
- Der Bediener den Sitz verlässt und die Lenkhebel in Betriebsposition stehen.
- Der Bediener den Sitz verlässt und der PTO-Schalter aktiviert ist.

⚠ WARNUNG

Benutzen Sie die Maschine nicht bevor Sie sicher gehen können, dass alle Sicherheitssysteme wie oben beschrieben richtig funktionieren.

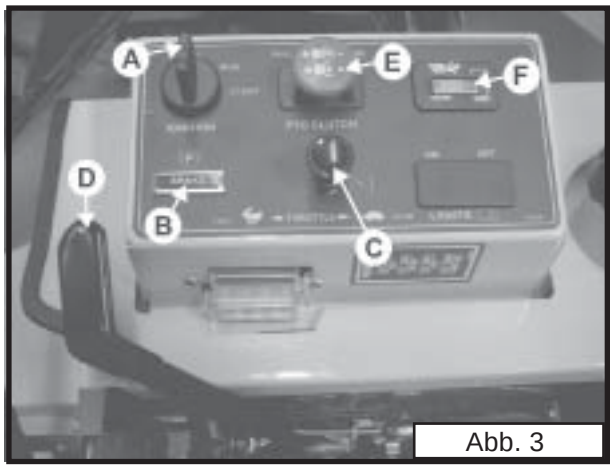


Abb. 3

CHECKLISTE VOR DEM START

Erhalten Sie die erforderlichen betriebsbedingten Standards und die Sicherheit durch tägliches Prüfen folgender Punkte:

- Überprüfen Sie die Maschine auf lockere oder fehlende Teile. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile richtig montiert und in gutem Betriebszustand sind.
- Gehen Sie sicher, dass alle Schutzbleche und Schilder sicher angebaut sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Auswurfabschirmung richtig an der Auswurföffnung des Mähdecks montiert ist.
- Versichern Sie sich, dass alle Sicherheitsaufkleber gut lesbar sind (siehe 7)
- Prüfen Sie den Getriebeölstand. Benutzen Sie die Maschine nicht mit niedrigem Ölstand. Dies kann zu Schäden am Getriebe oder Kontrollverlust der Maschine führen.
- Prüfen Sie den Motorölstand (siehe BA für richtigen Ölpegel und Öltyp).

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie den Ölstand niemals bei laufendem Motor.

- Prüfen Sie auf Öl- oder Kraftstofflecks.
- Reinigen Sie den Luftansaugfilter. Wenn in staubigen Gebieten, trockenem oder hohem Gras gemäht wird, sollte der Luftansaugfilter regelmäßig gereinigt werden um ein Überhitzen des Motors zu verhindern.

⚠ WARNUNG

Reinigen Sie den Luftansaugfilter nicht bei laufendem Motor.

- Prüfen Sie den Luftfilter (siehe BA). Wenn in staubigen Gebieten trockenem oder hohem Gras gemäht wird, sollte der Luftansaugfilter regelmäßig gereinigt werden um ein Überhitzen des Motors zu verhindern.

- Der Motor muss frei von Dreck und Ablagerungen sein.
- Prüfen Sie den Kraftstofftank.
- Für beste Ergebnisse verwenden Sie nur sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 87 oder höher ((R + M) / 2 Rating-Methode).
- **Verwenden Sie keine** Ethanolmischungen von Benzin (wie E15 oder E85) mit mehr als 10% Vol. Ethanol. Es könnte zu Leistungsproblemen und / oder Motorschäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.
- **Verwenden Sie kein** Benzin mit Methanol.

⚠ GEFAHR

Kein Benzin einfüllen, wenn der Motor läuft. Der Motor sollte 2 Min. abkühlen, bevor Kraftstoff eingefüllt wird. Funkenbildung vermeiden bis sämtliche Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

- Prüfen Sie den Reifenluftdruck (S. 30). Falscher Reifenluftdruck beeinträchtigt das Fahrverhalten die Lenkung und die Schnitthöhe.
- Prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen und Risse.
- Prüfen Sie die Antriebsriemen auf Beschädigungen und Risse.
- Prüfen Sie den Mähdeckantriebsriemen auf Beschädigungen und Risse.
- Prüfen Sie den Mähdecksriemen auf Beschädigungen und Risse.
- Prüfen Sie die Höhe des Mähdecks.
- Vergewissern Sie sich, dass die Messer geschärft und sicher montiert sind; die Schnittkante sollte in Drehrichtung der Messer angebracht sein (im Uhrzeigersinn von oben auf das Mähdeck gesehen).
- Stellen Sie, wenn nötig, die Schnitthöhe ein.
- Prüfen Sie die Parkbremse (Einstellung Parkbremse S. 37).
- Entfernen Sie Gras und Dreck von der Maschine.
- Prüfen Sie das Sicherheitssystem (siehe unten aufgeführte Tabelle). Führen Sie diese Tests draußen durch und halten Sie Zuschauer fern. Gibt es eine Fehlfunktion bei einem dieser Tests, nehmen Sie das Gerät NICHT in Betrieb.

Prüftabelle der Sicherheitseinrichtungen zur täglichen Prüfung

Aktion	Linker Steuerhebel	Rechter Steuerhebel	Einschaltung Mähwerk	Parkbremse	Testergebnis
Startkreis					
Motor anlassen	Aussen	Aussen	Aus	Ein	Motor startet
Motor anlassen	**Innen**	Aussen	Aus	Ein	**Motor startet nicht**
Motor anlassen	Aussen	**Innen**	Aus	Ein	**Motor startet nicht**
Motor anlassen	Aussen	Aussen	**Ein**	Ein	**Motor startet nicht**
Sicherheitskreis mit laufendem Motor 1/2 Drehzahl					
Vom Sitz aufstehen	Aussen	Aussen	Aus	Ein	Motor stoppt nicht
Vom Sitz aufstehen	**Innen**	Aussen	Aus	Aus	**Motor stoppt**
Vom Sitz aufstehen	Aussen	**Innen**	Aus	Aus	**Motor stoppt**
Vom Sitz aufstehen	Aussen	Aussen	**Ein**	Ein	**Motor stoppt**
Linken Steuerhebel nach innen klappen		Aussen	Aus	Ein	**Motor stoppt**
Rechten Steuerhebel nach innen klappen	Aussen		Aus	Ein	**Motor stoppt**

AUF- UND ABSTEIGEN AUF DEN MÄHER

Steigen Sie immer von der linken Seite auf den Mäher auf mit eingelegter Bremse, deaktiviertem PTO -Schalter, ausgestelltem Motor und nach außen gestellten (in neutraler Position) Lenkhebeln. Steigen Sie auf den Mäher auf, indem Sie sich mit dem linken Fuß auf die linke Seite des Mähdecks stellen und mit dem rechten Fuß auf die Fußraste. Antirutschaufkleber befinden sich auf dem Mähdeck und auf der Fußraste. Halten Sie diese Aufkleber stets sauber und trocken. Erneuern Sie beschädigte und fehlende Antirutschaufkleber umgehend. Alle sich bewegenden Teile müssen vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie mit dem Auf- oder Absteigen beginnen. Steigen Sie von dem Mäher ab, indem Sie von der Fußraste auf die linke Seite steigen. Der linke Lenkhebel kann als Hilfe zum Absteigen benutzt werden; er ist jedoch nicht dazu gedacht, Ihr Gewicht vollständig zu tragen. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn Sie den Mäher unbeaufsichtigt abstellen.

MOTOR STARTEN

⚠ GEFAHR

Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen. Es können sich gefährliche Gase ansammeln.

Bei laufendem Motor Kinder aus dem Gefahrenbereich fernhalten.

Die Maschine nicht nahe offenem Licht in Gebrauch nehmen.

Den Motor nicht starten, wenn Benzingeruch oder andere explosionsgefährliche Stoffe zu bemerken sind.

- Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
- Legen Sie die Parkbremse ein.
- Stellen Sie beide Lenkhebel in die neutrale Position.
- Der Schalter für die Elektromagnetkupplung muss auf „OFF“ stehen.
- Stellen Sie den Gashebel auf 1/3.
- Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn auf „RUN“.
- Prüfen Sie, ob die Kontrolllampe für die Bemsleuchte leuchtet.
- Drehen Sie den Schlüssel auf „START“. Wenn nötig aktivieren Sie den Choke. Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor startet. Pressen Sie die Kaltstarthilfe langsam nach unten, bis er vollständig deaktiviert ist und der Motor reibungslos läuft.
- Lassen Sie den Motor auf mittlerer Geschwindigkeit ein paar Minuten warm laufen.

Sie verbessern die Lebenserwartung des Starters, indem Sie kurze Startprozesse vornehmen. Den Startermotor mehr als 15 Sek. anzulassen kann schwere Schäden am Starter verursachen.

KALTSTARTTIPPS

Verwenden Sie das geeignete Motoröl für die Temperatur (siehe „Motor“).

Choke halb öffnen.

Eine warme Batterie bietet bessere Startkapazitäten als eine kalte.

Benutzen Sie für den Winter frisches Benzin. Es ist besser zum Starten als das vom Sommer übriggebliebene Benzin.

GEBRAUCH DER LENKHEBEL

(Siehe Seite 24, Abb. 4)

⚠ WARNUNG

Bewegen Sie die Lenkhebel nicht abrupt nach vorn oder zurück. Durch diese plötzliche Bewegung könnten Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren oder die Zubehörteile beschädigen.

⚠ VORSICHT

Bewahren Sie Ihre eigene Sicherheit. Wir empfehlen Ihnen leichte Steuerübungen mit niedriger Geschwindigkeit auf ebenen Flächen, um die Funktionen der Lenkhebel kennenzulernen.

Die Lenkhebel regulieren die Geschwindigkeit und die Fahrtrichtung der Maschine. Es gibt 2 Positionen: (1) **Neutrale Position**. Die Lenkhebel sind nach außen gerichtet und können nicht vor und zurück bewegt werden. (2) **Betriebsfunktion.** Die Lenkhebel sind nach innen gerichtet und es kann gesteuert werden.

Neutrale Position:

- Sind die Lenkhebel nach außen gestellt (neutrale Position) wird das Vor- und Zurückbewegen der Maschine verhindert. Die Maschine darf sich mit in neutraler Position befindenden Lenkhebeln und gelöster Handbremse nicht bewegen. Sollte sich die Maschine doch bewegen, lesen Sie „Neutral Einstellungen“ (S. 35) nach.
- Die Lenkhebel müssen zum Starten des Motors nach außen gerichtet sei.
- Die Lenkhebel müssen sich in neutraler Position befinden, um den Sitz sicher zu besteigen und zu verlassen.
- Der Bediener kann den Sitz mit laufendem Motor verlassen, wenn die Lenkhebel in neutraler Position stehen, der PTO-Schalter deaktiviert ist und die Parkbremse eingelegt ist.

Betriebsfunktion:

- Geschwindigkeit und Fahrtrichtung können mit angelassenem Motor, deaktivierter Parkbremse und nach innen gerichteten Lenkhebeln geregelt werden.

Neutral:

- Sind die Lenkhebel nach innen gestellt und vorn und hinten zentriert, sind sie in Betriebsfunktion (neutral). In Betriebsfunktion (neutral) fließen keine Flüssigkeiten von den Hydropumpen zu den Radmotoren.

Vor- und Rückwärtsbewegung:

- Werden beide Lenkhebel gleichzeitig nach vorn gedrückt, fährt die Maschine vorwärts.
- Ziehen Sie die Lenkhebel gleichzeitig nach hinten, fährt die Maschine rückwärts.
- Je weiter die Lenkhebel nach vorn oder hinten bewegt werden, um so schneller fährt die Maschine.

Drehen:

- Bewegen Sie den linken Lenkhebel weiter nach vorn als den rechten, dreht sich die Maschine rechts herum.
- Wird der rechte Lenkhebel weiter nach vorn gedrückt als der linke, fahren Sie nach links.
- Für eine scharfe Linksdrehung drücken Sie den rechten Lenkhebel nach vorn und ziehen Sie den linken Lenkhebel

gleichzeitig nach hinten.

- Für eine scharfe Rechtsdrehung wird der linke Lenkhebel nach vorn gedrückt und der rechte gleichzeitig nach hinten gezogen.
- Drehen Sie die Maschine nicht, indem Sie einen Hebel in neutraler Position lassen und den anderen bewegen. Dies beschädigt den Rasen unter dem sich nicht drehenden Rad.

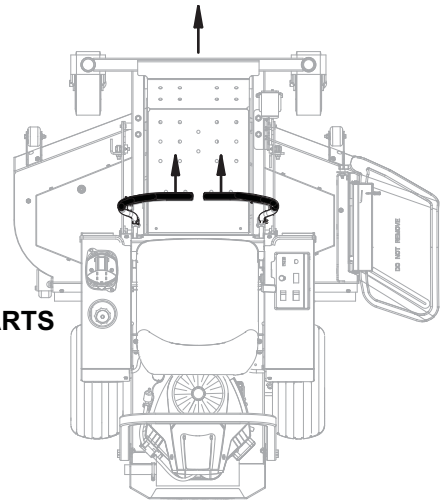
Stoppen:

- Um die Maschine anzuhalten, bewegen Sie beide Lenkhebel zurück in die neutrale Position. Die Maschine ist mit Federn ausgestattet, um beide Hebel in neutrale Position zurückzustellen. Lassen sich die Hebel nicht in neutrale Position zurückstellen, gehen Sie zu Ihrem Grasshopper-Händler, um die erforderlichen Einstellungen vornehmen zu lassen.

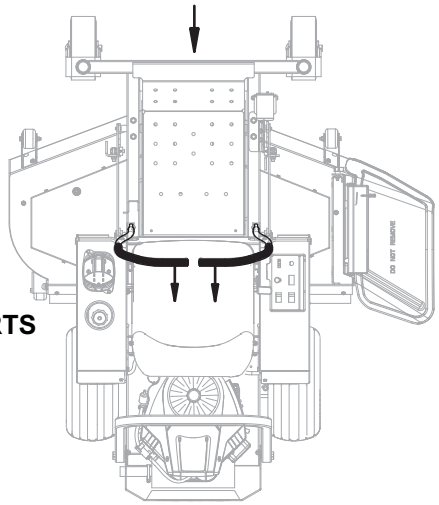
WICHTIG!

Sollten Sie mit dem Gebrauch der Lenkhebel plötzlich nicht zurecht kommen, lassen Sie beide Lenkhebel los. Sie gehen automatisch in die neutrale Position zurück und die Maschine stoppt.

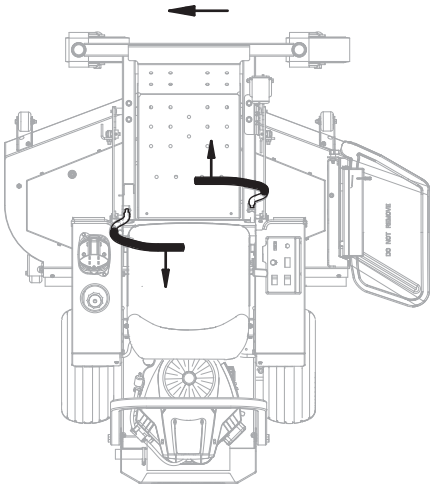
Gebrauch der Lenkhebel



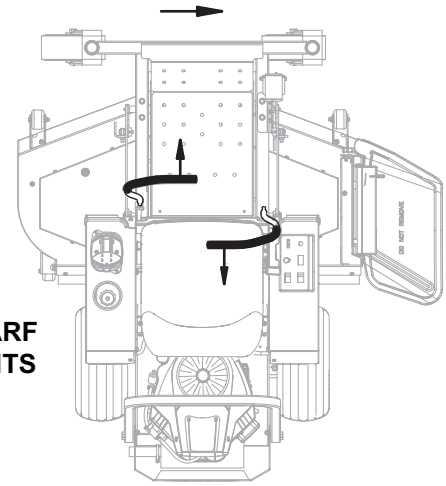
VORWÄRTS



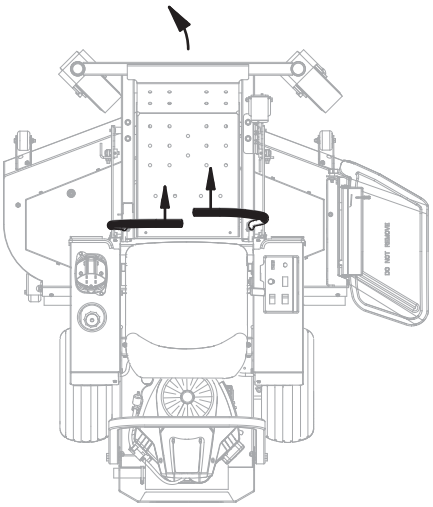
RÜCKWÄRTS



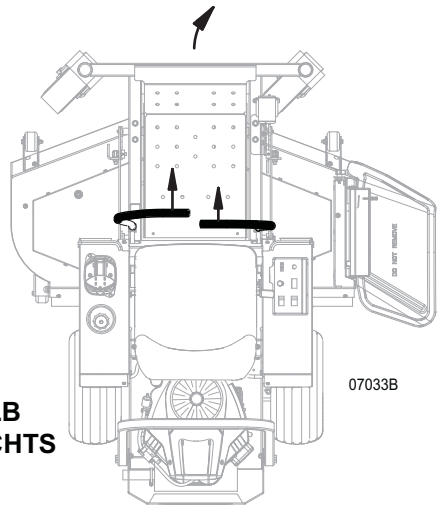
SCHARF
LINKS



SCHARF
RECHTS



HALB
LINKS



HALB
RECHTS

07033B

Abb. 4

EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

(siehe Abb. 5)

1. Der Mechanismus für die Einstellung der Schnitthöhe des Mähdecks befindet sich rechts vor dem Fahrersitz auf dem Rahmen des Mähdecks.
2. Beim Einstellen der Schnitthöhe stoppen Sie die Maschine, deaktivieren Sie den PTO-Schalter und warten Sie bis die Messer vollständig stillstehen.
3. Treten Sie den Fußhebel (A), damit sich das Mähdeck anhebt und üben Sie Druck auf den Höheneinstellungspin (B) aus.
4. Um die Schnitthöhe zu ändern, treten Sie den Fußhebel (A) bis sich das Mähdeck in die Arretierung einklinkt und stabil ist. So steht das Deck in Transporthöhe (ca. 13 cm).
5. Ist das Deck durch die Haken (F) arretiert, setzen Sie den Höheneinstellungspin (B) in das vorgebohrte Loch auf der Höhenverstellskala für die gewünschte Schnitthöhe.
6. Um das Deck in diese Schnitthöhe zu bringen, treten Sie den Fußhebel (A) bis sich die Arretierung (F) löst und sich das Deck von der Schiene (E) frei bewegen lässt. Verringern Sie dann den Druck auf den Fußhebel (A), um das Deck abzusenken und damit sich die Höheneinstellung (C) auf der Schiene (E) zurückschieben lässt, bis der Höheneinstellungspin (B) das Ende der Schiene (E) erreicht und das Deck stabilisiert.
7. Durch die Löcher in der Höheneinstellung (C) kann man die Schnitthöhe in ca. 13 mm (1/2 inch) Abständen einstellen. Durch die Distanzierung (D) lässt sich die Schnitthöhe auch in ca. 6 mm (1/4 inch) Abständen einstellen.
8. Um die Schnitthöhe in ca. 6 mm Abständen einzustellen, muss sich die Distanzscheibe (D) zwischen dem Höheneinstellungspin (B) und dem Ende der Schiene (E) befinden.
9. Um die Schnitthöhe auf ca. 3,8 cm einstellen zu können, muss sich die Distanzscheibe (D) vor dem Höheneinstellungspin (B) befinden.

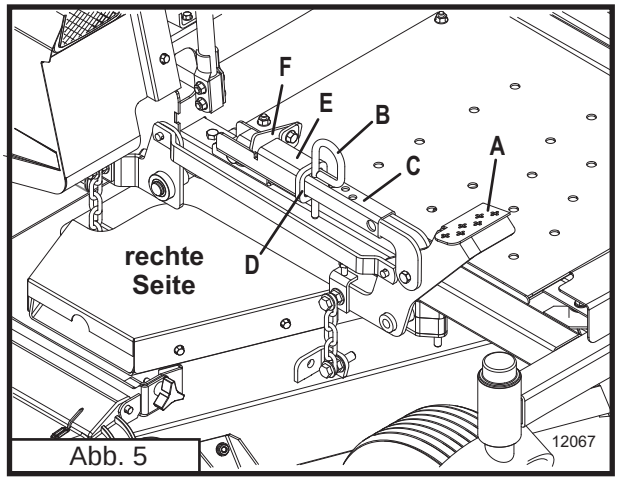


Abb. 5

MÄHEN

⚠ WARNUNG

Beseitigen Sie vor dem Mähen alle Hindernisse, wie z. B. Steine oder Äste, von der zu mähenden Fläche. Mähen Sie das erste Mal in einer höheren Schnitteinstellung, um versteckte Hindernisse sehen zu können. Denken Sie niemals, dass die zu mähende Fläche hindernisfrei ist – vergewissern Sie sich immer!

Zuschauer müssen einen gewissen Sicherheitsabstand halten. Hochgeschleuderte Gegenstände können Verletzungen verursachen!

⚠ WARNUNG

Bevor Sie anfangen zu mähen, stellen Sie die Maschine auf die zu mähende Fläche und lassen Sie das Mähdeck in gewünschter Schnitthöhe ab. Stellen Sie den Motor auf Halbgas und ziehen Sie den PTO-Hebel um die Messer zu starten. Beschleunigen Sie auf Vollgas, um mit dem Mähen zu beginnen.

⚠ GEFAHR

Um schwere oder sogar tödliche Verletzungen durch

hochgeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit den Messern zu vermeiden, nehmen Sie den Mäher niemals ohne Schutzschilder in Gebrauch!

Halten Sie Hände und Füße fern von der Auswurföffnung!

Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, denken Sie über die beste Vorgehensweise nach – Schnitthöhe, Gras, Art des Geländes.

Die angemessene Geschwindigkeit hängt von der Art des Rasens, seiner Dichte und Höhe ab. Normalerweise wird zwischen 4-10 km/h gemäht. Hohes und dichtes Gras sollte mit langsamer Geschwindigkeit gemäht werden, während bei dünnem und normal hohem Gras etwas schneller gemäht werden kann. Lassen Sie den Motor beim Mähen immer mit hoher Drehzahl laufen. So behalten die Messer eine gleichbleibende Geschwindigkeit bei und Sie erzielen einen guten Schnitt.

Befolgen Sie lokale Empfehlungen für eine angemessene Schnitthöhe in Ihrem Gebiet. Vermeiden Sie es, das Gras zu kurz zu mähen, nur um die Abstände des Mähens zu verlängern. Dies fügt dem Rasen bei hohen Temperaturen Schaden zu und lässt Unkraut schneller wachsen.

Mähen Sie so, dass die ungemähte Fläche auf der linken Seite ist. So wird der Verschnitt über die gemähte Fläche verteilt. Wird es über die ungemähte Fläche verteilt, kann es zu einem unsauberen Schnitt kommen.

Denken Sie daran, dass Sie durch scharfe Messer einen saubereren Schnitt erzielen und weniger Leistung brauchen.

Extrem hohes Gras sollte auf 2 Mal gemäht werden. Bei dem ersten Durchgang mähen Sie mit einer höheren Schnitteinstellung. Für den 2. Durchgang stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein und mähen Sie im 90° Winkel zum ersten Durchgang.

MESSER

HI-LOW MULCH MESSER

Das Hi-Low Mulchmesser ist erforderlich, wenn die Mulchausstattung montiert ist. (Rechter und linker Mulcheinsatz und Mulchklappe).

MEDIUM MESSER

Die Medium Messer sind erforderlich, wenn die Fangeinrichtung mit Turbine montiert wird.

CONTOUR MESSER

Die Contour Messer sind erforderlich, wenn das Mähdeck als Seitenauswurf oder wenn die Fangeinrichtung mit Turbine montiert wird.

HIGH LIFT MESSER

Die High Lift Messer sind erforderlich, wenn das Mähdeck als Seitenauswurf verwendet werden soll und das Gras sehr hoch und/oder dicht ist.

Abb. 6

UNEBENES GELÄNDE

⚠ WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Mäher in unebenem Gelände benutzen!

Benutzen Sie die Maschine nicht an Steilhängen. Es kann zu Kontrollverlust, Umkippen der Maschine und schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

- Nicht für die Verwendung an Hängen mit einer Neigung von mehr als 15 Grad (27%) geeignet. Die Maschine ist dazu nicht ausgelegt.
- Der Benutzer ist für den sicheren Gebrauch der Maschine verantwortlich, Auch an Hängen mit einer Neigung von 15 Grad o (27%) oder weniger. Nur der Bediener kann die Stabilität der Maschine am Hang durch folgende Tätigkeiten beeinflussen: Geschwindigkeit und Richtung, Neigung zum Hang, Schlüpfrigkeit, Hindernisse, Löcher etc.
- Um den Winkel eines Hanges zu bestimmen, verwenden Sie bitte ein Neigungsmessgerät. Dieses können Sie jederzeit in einem Baumarkt erwerben.
- Um die Stabilität am Hang zu gewährleisten, beginnen Sie am Fuße des Hanges und fahren Sie immer langsam und vorsichtig. Fühlen Sie sich unsicher, brechen Sie den Vorgang ab und mähen Sie nicht an Hängen.
- Beginnen Sie immer am Fuße des Hanges. Die Maschine hat beim Vorwärtsfahren mehr Bodenhaftung als beim Rückwärtsfahren. Fahren Sie immer vorsichtig und achten Sie auf die Bodenhaftung um ein Umkippen zu vermeiden.
- Die Räder können die Bodenhaftung verlieren, obwohl die Bremsen richtig funktionieren.
- Vermeiden Sie abrupte Starts und Beschleunigung beim Hochfahren, da der Mäher nach hinten kippen kann.
- Mähen Sie nicht am Hang, wenn das Gras nass ist! So wird die Bodenhaftung und Bremsleistung verringert.
- Seien Sie vorsichtig beim Wenden. Verringern Sie für scharfe Kurven die Geschwindigkeit. Die Maschine kann ins Schleudern geraten, wenn ein Lenkhebel zu weit nach vorn oder hinten bewegt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse im Wege sind, wenn Sie drehen oder rückwärtsfahren.
- Vermeiden Sie abruptes Starten oder Stoppen der Maschine. Wenn die Räder ihre Haftung verlieren, schalten Sie die Messer aus und fahren Sie langsam weiter.
- Nehmen Sie alle Bewegungen langsam und schrittweise vor. Ändern Sie nicht abrupt die Richtung oder Geschwindigkeit.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers bezüglich Gegengewichten, die für die Stabilität bei vorn oder hinten angebautem Zubehör erforderlich sind. Demontieren Sie die Gewichte, wenn sie nicht notwendig sind.
- Mit Grasfangkorb oder anderem Zubehör sollten Sie immer vorsichtig sein. Dies verändert die Stabilität der Maschine. Verwenden Sie bei Arbeiten am Hang keinen Grasfangkorb.
- Benutzen Sie die Maschine nur mit angebauten Überrollbügeln.
- Schnallen Sie sich immer an.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Anschnallgurt immer schnell lösen lässt, wenn es zu Kontrollverlust kommt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Gegenstände wie z. B. Äste oder elektrische Leitungen über Ihnen befinden.

MOTOR STOPPEN

- Stellen Sie mit dem Gashebel eine niedriege Drehzahl ein, und lassen Sie den Motor einige Minuten laufen.
- Zündschalter auf „OFF“ stellen und Zündschlüssel abziehen.
- Benutzen Sie zum Stoppen nicht den Choke.

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn die Maschine unbeaufsichtigt abgestellt wird oder nicht in Gebrauch ist.

DIE MASCHINE OHNE LAUFENDEN MOTOR BEWEGEN

(siehe Abb. 7)

Die Hydropumpen sind mit einem Bypassventil ausgestattet, sodass man das Gerät ohne Motorleistung bewegen kann. Ist der Hebel des Bypassventils in normaler Position, erschwert dies, die Maschine zu bewegen (auch wenn die Lenkhebel in neutraler Position stehen). Das Bypassventil befindet sich auf der Vorderseite jedes Getriebes. Vor der Aktivierung des Bypass-Ventils ziehen Sie die Feststellbremse an.

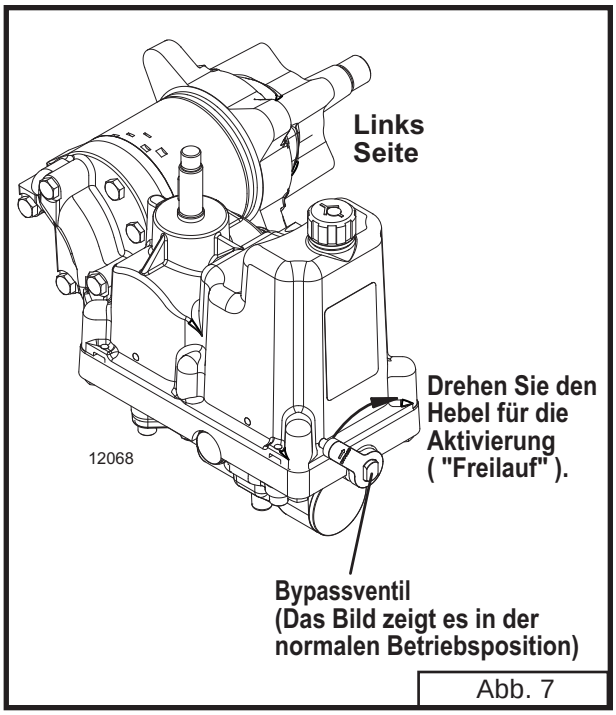


Abb. 7

Heben Sie den Sitz an, und aktivieren Sie das Bypassventil durch drehen des Hebels in Richtung der linken Seite der Einheit. Wenn BEIDE Pumpen deaktiviert sind, wird das Gerät freilaufend und lässt sich bewegen.

Bevor die Hydropumpen in Gebrauch genommen werden, müssen die Bypassventile in die normale Position zurückgestellt werden.

⚠ WARNUNG

Verzichten Sie darauf das Bypassventil zu aktivieren wenn der Rasenmäher an einem Hang steht. Die Maschine könnte in einen Freilauf geraten und schwere Verletzungen oder Schäden an der Maschine könnten die Folge sein.

TRANSPORT DER MASCHINE

⚠ WARNUNG

Fahren Sie die Maschine immer rückwärts auf den Anhänger, damit sie nicht umkippen kann.

Verwenden Sie einen geeigneten Anhänger, um ihren Traktor zu transportieren.

1. Stellen Sie das Mähdeck auf die höchste Schnitteinstellung (Transport) so dass die Arretierung einrastet. Setzen Sie den Höheneinstellungspin in das letzte Loch.
2. Fahren Sie die Maschine auf den Anhänger. Siehe „Maschine verladen“.
3. Stoppen Sie den Motor, legen Sie die Parkbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel.
4. Setzen Sie den Höheneinstellungspin in das erste Loch und lassen Sie das Mähdeck in die niedrigste Position ab.
5. Sichern Sie die Maschine mit Zurrgurten, Ketten oder Kabeln. Die Verzurrung muss nach unten und weg von der Maschine zeigen.

MASCHINE VERLADEN

⚠ WARNUNG

Das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder LKW kann schnell ein Umkippen der Maschine verursachen und zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

1. Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie über eine Rampe fahren. Fahren Sie sehr langsam.
2. Wenn Sie auf die Rampe fahren, vermeiden Sie schnelle Beschleunigung und schnelles Abbremsen.
3. Befahren Sie die Rampe rückwärts. Zum Entladen vorwärts.
4. Verwenden Sie nur eine breite Rampe – nicht 2 Einzelne für jede Seite der Maschine.
5. Übersteigen Sie niemals den Winkel von 15° zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger.

SICHERE LAGERUNG

⚠ VORSICHT

Die Maschine niemals mit Benzin im Tank in Gebäuden aufbewahren, in denen die Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer oder Funken kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine unterstellen.

⚠ VORSICHT

Der Motor darf in Gebäuden nur in Räumen angelassen werden, die ausreichende Belüftung bieten. Die Abgase enthalten Karbonmonoxide.

- Wird die Maschine 30 Tage oder länger nicht benutzt, fügen Sie dem Tanksystem einen Kraftstoff-Stabilisator zu. Sie können den Stabilisator dem Kraftstoff im Tank oder im Kanister zufügen. Halten Sie sich immer an das Mischverhältnis! Lassen Sie den Motor mindestens 10 Min. laufen, nachdem Sie den Stabilisator zugefügt haben, damit das Gemisch den Vergaser erreicht.
- Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von Mähdeck und Traktor.
- Vor der Einlagerung bessern Sie bitte alle Lackschäden aus, um die Maschine vor Rost zu schützen.

⚠ VORSICHT

Warten Sie die Maschine nur, wenn Sie auf ebenem Untergrund steht. Der Motor muss aus sein und der PTO-Schalter deaktiviert; die Parkbremse muss eingelegt sein und der Zündschlüssel abgezogen werden.

⚠ VORSICHT

Klemmen Sie immer das negative Kabel von der Batterie ab, wenn Sie Wartungsarbeiten am Motor, der Kupplung oder am elektrischen System vornehmen. Demontieren Sie das linke Schutzblech, um an die Batterie zu gelangen.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz, wenn Sie Wartungsarbeiten vornehmen, die Augen oder Ohren schädigen können.

Lesen Sie alle Sicherheitsinformationen auf den Seiten 6-15.

SCHMIERUNG

(siehe Abb. 8)
Es darf kein Fett austreten oder die Teile verschmieren, besonders bei Arbeiten in sandigen Gebieten. Für reguläre Schmierpunkte siehe Abb. 8. Schwere oder ungewöhnliche Arbeiten können bewirken, dass die Teile öfter geschmiert werden müssen.

Zusätzlich zu den angegebenen Stellen sollten alle Drehpunkte am Gestänge leicht geölt werden.

Verwenden Sie Mehrzweckfett für alle aufgeführten Stellen. Säubern Sie alle Halterungen sorgfältig, bevor Sie sie abschmieren.

Fetten Sie alle 8 Betriebsstunden die Radlager

der Vorderräder (A) (2 Schmierpunkte) mit je einem Hub aus der Fettpresse

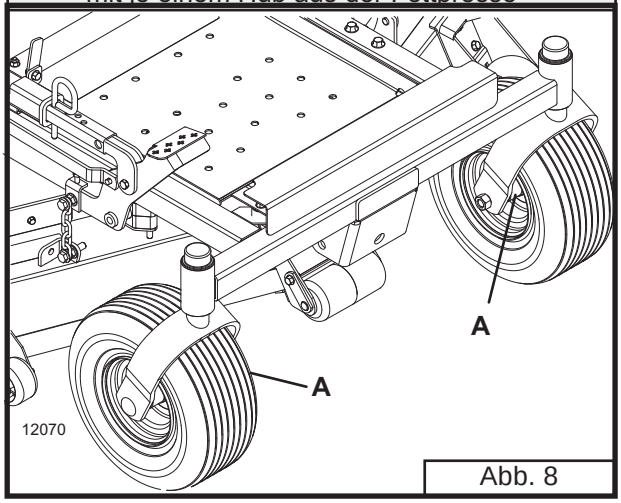


Abb. 8

FÜLLMENGEN

Kraftstofftank.....11,3 liter
Getriebesystem.....2,37 liter

REIFENLUFTDRUCK

Antriebsräder.....0,55 bar
(Lesen Sie auch auf den Reifen für optimalen Reifenluftdruck nach)
Vorderräder.....0,8 bar

GETRIEBE

Ölwechsel.....300 Arbeitstd.
Filterwechsel.....300 Arbeitstd.

KURBELGEHÄUSEÖL UND LUFTFILTER

Lesen Sie für die Wartungsintervalle im Abschnitt „Motor“ nach.

KÜHLSYSTEM

Prüfen Sie die Kühlrippen regelmäßig auf Gras- und Dreckablagerungen und reinigen Sie sie bei Bedarf. Ablagerungen auf den Kühlrippen verursachen Überhitzen des Motors.

⚠ VORSICHT

Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger, um den Motor oder den Fahrantrieb zu reinigen. Wasser und Reinigungsmittel können elektrische Komponenten und Anschlüsse beschädigen, die zu Fehlern in der Elektrik und der Sicherheitsschaltung führen können.

Verwenden Sie einen Staubsauger oder ein Druckluftgebläse, um den Motor und den Fahrantrieb von Schmutz und Ablagerungen zu befreien.

BATTERIEWARTUNG

Demontieren Sie das linke Schutzblech, um an die Batterie zu gelangen. Befolgen Sie für die Batteriewartung die unten aufgeführten Anweisungen.

- Batterie säubern.
- Prüfen Sie die Kabel auf festen Sitz.
- Anschlüsse säubern.
- Die Haltevorrichtung mit Palfett schmieren.
- Prüfen Sie das Batteriegehäuse auf Brüche und undichte Stellen.

⚠ WARNUNG

Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden sie deshalb den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Beim Laden der Batterie können explosive Gase freigesetzt werden. Daher Funken, offenes Feuer und Zigaretten fernhalten. Augen und Gesicht immer schützen. Sollten Sie mit der Säure in Kontakt kommen, sofort mit reichlich Wasser abspülen und einen Arzt rufen. Batterie von Kindern fernhalten.

GETRIEBEÖLSTAND MESSEN

Überprüfen Sie den Ölstand mit ausgeschaltetem Motor und dem Öl auf normaler Betriebstemperatur. Der Getriebeöltank befindet sich auf der Vorderseite des Getriebes. Um den Ölstand zu messen, heben Sie den Sitz an und entfernen Sie den Ölmessstab aus dem Behälter. Der Ölstand sollte in etwa auf der Höhe der 'heiss' Markierung sein (siehe Abb. 9). Wenn Sie Öl nachfüllen müssen, verwenden Sie immer CoolTemp Hydro-Max™ Extended-Life Hydrostatic Fluid (Grasshopper Art. Nr. 345044 für 0,9 l Kanister).

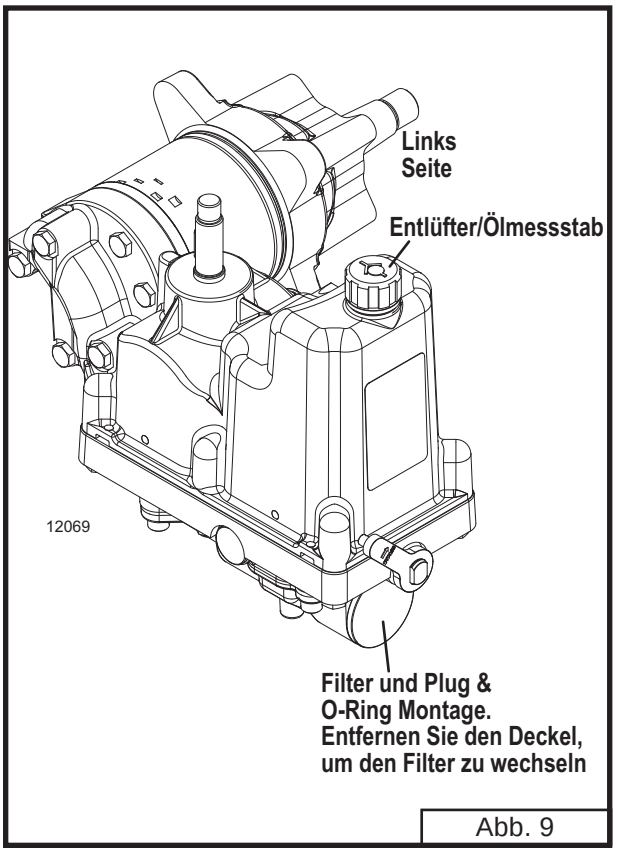


Abb. 9

ANTRIEBSSYSTEM UND FILTER WARTUNG

Für das verwenden Sie CoolTemp Hydro-Max™ Extended-Life Hydrostatic Fluid, Art.Nr. 345044 (0,9 l Kanister) oder Art. Nr. 345046 (7,52 l Kanister). Ölfilter mit Art. Nr. 130605.

GETRIEBEÖL WECHSELN

(siehe Abb. 9)

Heben Sie den Sitz an. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Getriebeöltank und Filter (auf der Vorderseite des Getriebes). Entfernen Sie den Verschluss und Filter und lassen Sie das Öl in den Auffangbehälter laufen. Das Getriebe sollte komplett entleert werden. Installieren Sie einen neuen Filter und einen neuen Verschluss. Festigen Sie die Schraube mit einem Anzugsmoment von 115-135 Zoll/Pfund. Nun füllen Sie den Getriebeötank mit dem vorgegebenen Volumen. Nach einigen Minuten im Leerlauf, messen Sie den Ölstand und falls nötig füllen Sie nach bis der korrekte Östand erreicht ist.

⚠ WARNUNG

Nehmen Sie die Maschine nicht mit niedrigem Ölstand in Gebrauch! Dies kann zu Schäden am Getriebe und Kontrollverlust führen!

REINIGEN DES MÄHDECKS

WICHTIG!

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsvorgang das angesammelte Gras unter dem Mähdeck. Angesammeltes Gras unter dem Mähdeck beeinflusst das Mähen und das Ergebnis. Außerdem kann es zu Schäden kommen.

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Untergrund, stoppen Sie den Motor und legen Sie die Parkbremse ein. Ziehen Sie auch den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie das Mähdeck in Transportposition und haken Sie den Höheneinstellungspin in das 13 cm Loch ein.
3. Heben Sie die Maschine vorne mit Hilfe der Aushebestange aus und sichern Sie sie mit Unterstellblöcken. Trauen Sie nicht nur auf mechanische oder hydraulische Hebeböcke. Verwenden Sie zusätzlich für jedes Rad am Boden Bremskeile.
4. Benutzen Sie eine lange flache Stange, um das Deck zu reinigen. Stellen Sie sich nicht darunter!
5. Entfernen Sie das ganze Gras und andere Ablagerungen unter dem Deck, um die Messerspindeln herum und den Auswurfdeflektor.

PRÜFEN DER MESSER

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Messer niemals mit bloßen Händen. Tragen Sie schwere Lederhandschuhe oder wickeln Sie Schutzmaterial um das Messer. Bocken Sie den Mäher sicher auf, wenn Sie die Messer abbauen. Unvorsichtige oder unangemessene Vorgehensweise kann zu schweren Verletzungen führen.

Überprüfen Sie die Messer vor jedem Arbeitsvorgang, um sicher zu gehen, dass die Messer sicher befestigt und in gutem Zustand sind! Ersetzen Sie jedes Messer, das verbogen, extrem eingekerbt, abgenutzt oder anderweitig beschädigt ist. Schmale Einkerbungen können beim Schärfen ausreißen.

SCHÄRFEN DER MESSER

WICHTIG!

Beim Schärfen der Messer müssen Sie darauf achten, dass sie gleichmäßig geschärft und ausgewuchtet werden. Unausgewuchtete Messer können Vibrationen auslösen, die die Messerspindellager beschädigen.

Außerdem können auch Risse im Mähgehäuse entstehen.

Folgen Sie der originalen Vorgehensweise. Schleifen Sie nicht an den Windflügeln der Messer. Die 4 mm stumpfe Kante muss erhalten bleiben.

DEMONTAGE DER MESSER

(siehe Abb. 10)

Lösen Sie die Schraube (A) mit Rechtsgewinde. Entfernen Sie den Federring (B), die Scheiben (C) und (D) und das Messer.

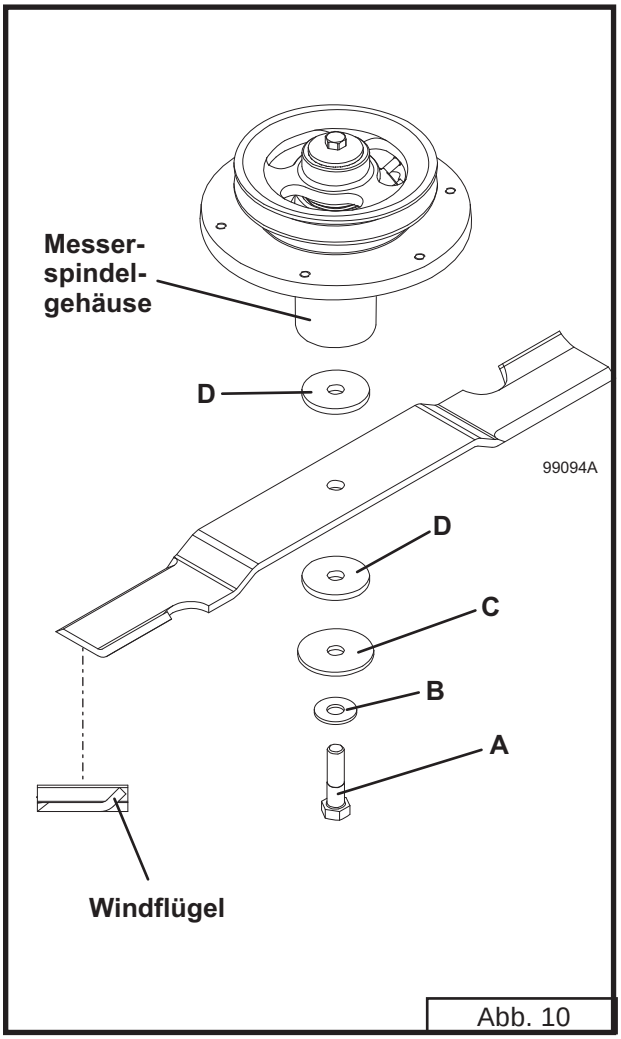


Abb. 10

MONTAGE DER MESSER

⚠ WARNUNG

Fragen Sie ihren Grasshopper Fachhändler nach Ersatzmessern. Diese bestehen aus speziell legiertem Stahl, um den Anforderungen gerecht zu werden. Nicht-originale Messer können diesen Anforderungen vielleicht nicht gerecht werden und es kann zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen.

Zum Montieren der Messer gehen Sie in entgegengesetzter Reihenfolge der Demontage vor. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Scheiben (D) wieder eingesetzt haben.

WICHTIG!

Montieren Sie das Messer mit der Schnittkante nach unten zeigend und den Windflügel zum Spindelgehäuse zeigend (siehe Abb. 10). Ziehen Sie die Schraube (A) mit einem Drehmoment von 68-75 Nm an.

⚠ VORSICHT

Nehmen Sie keine Einstellungen bei laufendem Motor vor. Die Maschine muss auf ebenem Untergrund geparkt sein, der Motor gestoppt, PTO deaktiviert, die Parkbremse eingelegt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

⚠ VORSICHT

Klemmen Sie immer das negative Kabel von der Batterie ab, wenn Sie Wartungsarbeiten am Motor, der Kupplung oder dem elektrischen System vornehmen. Demontieren Sie das linke Schutzblech, um an die Batterie zu gelangen.

LEISTUNGSVERLUST IM HYDROGETRIEBE

Prüfen Sie den Ölstand. Vergewissern Sie sich, dass alle hydraulischen Leitungen fest sind und nicht lecken. Der Antriebsriemen muss fest sitzen und darf nicht verrutschen. Überprüfen Sie die Einstellungen der Parkbremse. Das Gleitschutzventil der Pumpe muss fest sitzen, sodass sich die Pumpe nicht bewegt.

DEMONTAGE DES ANTRIEBSRIEMENS SYSTEM

(siehe Abb. 11)

1. Entfernen Sie den Keilriemen (A) wie im Abschnitt Keilriementausch Seite 41 beschrieben.
2. Entfernen Sie die mittlere Kupplungsschraube (B) und schieben Sie die Kupplung (C) von der Kurbelwelle.
3. Lösen Sie 3/8 Zoll Spannrollenarmschraube (D), und entfernen Sie die .312 Zoll Schraube (E) die den Riemenspannhaltearm hält. Lösen Sie mit einem ½ Zoll Drehmomentschlüssel, der in das ½ Zoll quadratische Loch eingefügt wurde, die Führungsrollenantriebsscheibe um die Spannung des Riemens zu lösen.
4. Demontieren Sie den Keilriemen (F) von der Spannrolle.
5. Montieren Sie den neuen Riemen auf dem gelockerten Führungsrollenhaltearm. Befestigen Sie die .312 Zoll Schraube (E) mit dem Drehmomentschlüssel (normalerweise in das mittlere Loch) in den Führungsrollenhaltearm. Überspannen Sie den Riemen nicht zu stark. Der Riemen sollte nur genug Spannung haben um nicht von der Führungsrolle zu rutschen. Ziehen Sie danach die 3/8 Zoll Spannrollenarmschraube (D) wieder an.
6. Montieren Sie den Mähdeckkeilriemen wie im Kapitel Mähdeckriemen Austausch Seite 41 beschrieben.

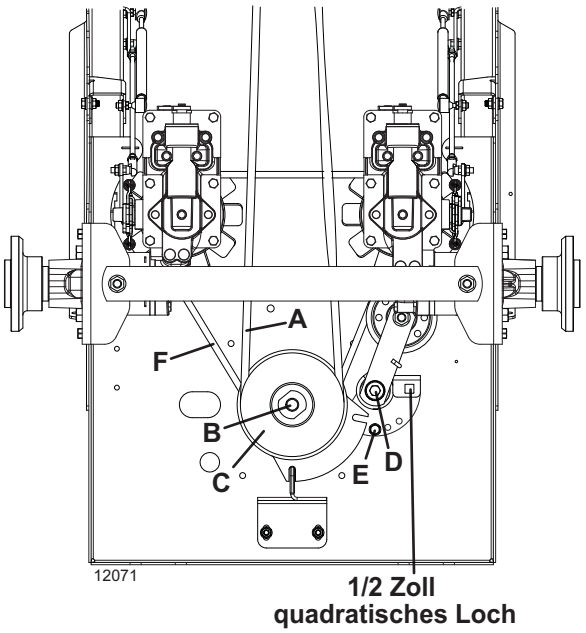


Abb. 11

KEINE NEUTRALE POSITION

Sollten die Antriebsräder vor- oder rückwärts fahren, wenn die Lenkhebel in neutraler Position stehen, müssen Sie die Einstellungen korrigieren.

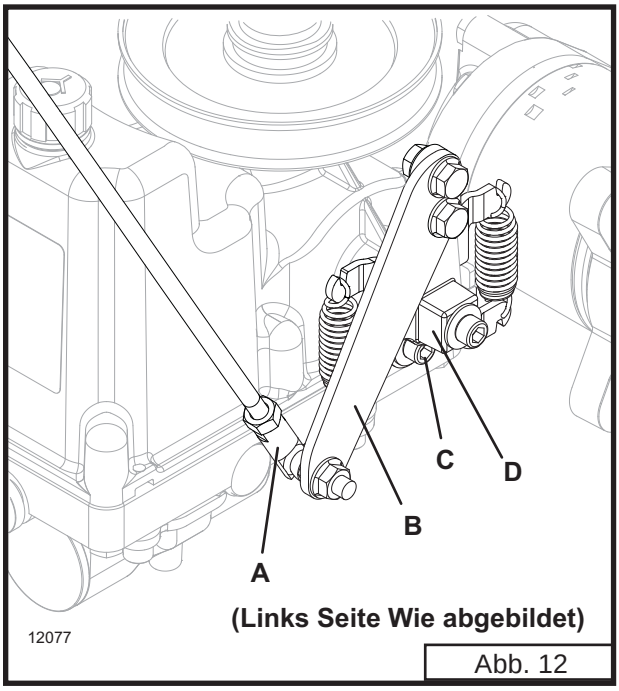


Abb. 12

NEUTRAL-EINSTELLUNGEN

(siehe Abb. 12)

1. Bocken Sie den Traktor so auf, dass die Räder den Boden nicht berühren.
2. Versichern Sie sich, dass die Parkbremse gelöst ist.
3. Entfernen Sie das Gelenkgestänge (A) vom Getriebesteuerarm (B).
4. Verbinden Sie die rechte Lenkstange.
5. Sollte sich eines der Antriebsräder drehen, nehmen Sie folgende Einstellungen vor.
6. Lösen Sie die Zylinderkopfschraube (C) mit einem ¼ Zoll Inbussschlüssel direkt unter dem Schalthebel (D). Drehen Sie das Neutralstellungsbauteil nach rechts oder links bis die neutral Stellung erreicht ist, und festigen Sie die Zylinderkopfschraube
7. Wiederholen Sie die Prozedur für das Getriebe auf der anderen Seite.
8. Setzen Sie das Gelenkgestänge wieder in der Neutralstellung ein. Lässt sie sich nicht einbauen, ohne die Getriebeführung zu bewegen, korrigieren Sie die Länge der Lenkstange so, dass die neutrale Einstellung erhalten bleibt, wenn die Lenkung ausgerichtet ist.
9. Testen Sie die Maschine in Vorwärtsfahrt mit beiden Lenkhebeln nach ganz vorn geschoben. Bewegt sich die Maschine nicht auf einer geraden Linie, stellen Sie den Lenkhebelanschlag auf der schnelleren Seite ein, d. h. : Zieht die Maschine nach links, stellen Sie den rechten Lenkhebelanschlag ein, um das rechte Getriebe zu drosseln und die Maschine fährt geradeaus.

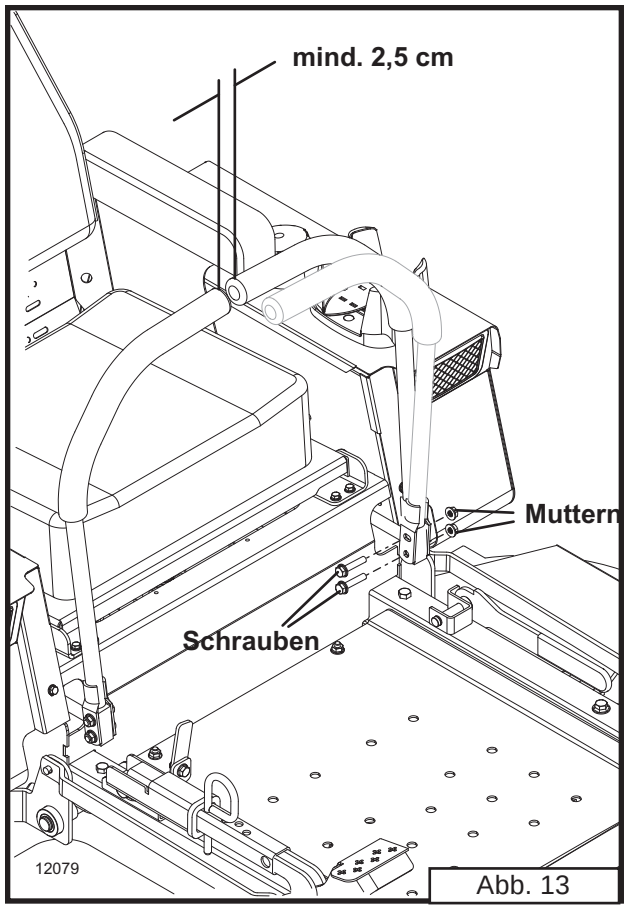


Abb. 13

EINSTELLEN DER LENKHEBEL

(siehe Abb. 13)

Die Lenkhebel sind mit den Befestigungsblöcken durch Schrauben und Muttern gesichert.

Um die Lenkhebel einzustellen, lösen Sie die Befestigungsschrauben, die die Hebel in der Vorrichtung halten. So können die Lenkhebel nach vorn und zurück bewegt werden. Bewegen sich die Befestigungsblöcke auch mit, muss die Befestigungsmutter ein wenig gelöst werden. Stellen Sie die Hebel auf eine angenehme Position für den Bediener. Drücken

Sie die Hebel nach außen und ziehen Sie die Schrauben an. Beide Befestigungsschrauben MÜSSEN fest angezogen sein, damit die Kontrolle durch die Lenkhebel gewährleistet ist.

Die Hebel müssen in neutraler Position auf gleicher Höhe stehen und 2,54 cm Abstand zwischen den Enden der Lenkhebel einhalten. Können sich die Hebel gegen die Maschine lehnen, wenn die Befestigungsschrauben angezogen sind, erlaubt das Freispiel in den Aufnahmebohrungen, dass die Hebel aneinanderschlagen.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie die Wartungsarbeiten abgeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass alle Schutzschilder in einem guten Zustand sind, bevor Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.

FEHLERSUCHE AM MOTOR

Sollten Sie Fehler beim Anlassen des Motors bemerken, benutzen Sie folgende Hinweise, um die möglichen Ursachen herauszufinden.

Motor springt nicht an:

- Batterie leer > laden; ggf. austauschen
- Sicherung durchgebrannt > Ursache suchen; Sicherung ersetzen
- PTO-Schalter ist auf „ON“ > PTO-Schalter ausschalten
- Lenkhebel stehen nicht in neutraler Position > auf Neutral stellen
- Lenkhebelschalter sind außerhalb der Einstellung (es muss „clicken“) > Einstellung korrigieren
- Kabel lose oder Verbindung gekappt > Kabel befestigen

Motor springt an, aber startet nicht:

- Benzintank leergefahren
- Verstopfter Kraftstofffilter
- Kraftstoffleitung locker oder Verbindung gekappt.

Sollten Sie mit Hilfe dieser Punkte den Fehler nicht finden, kontaktieren Sie Ihren Grasshopper-Händler.

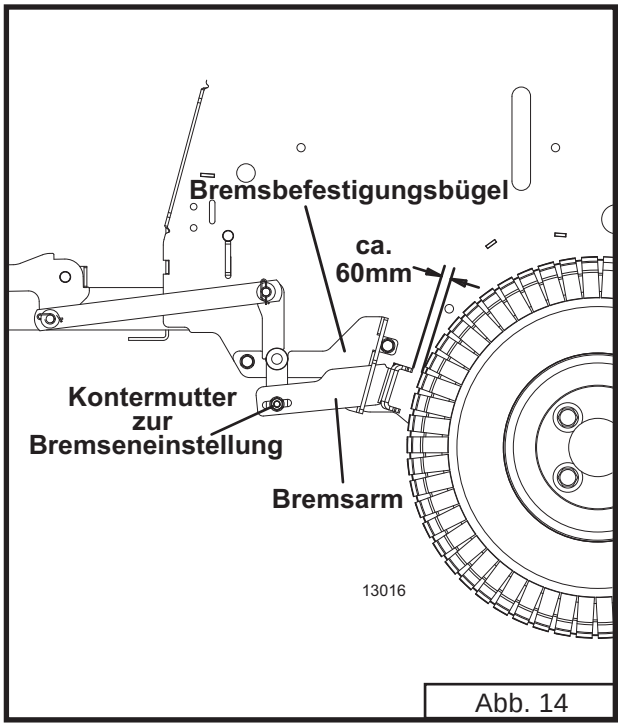


Abb. 14

EINSTELLEN DER PARKBREMSE

WICHTIG!

Die Leistung dieser Parkbremse hängt von den verwendeten Reifen ab. Reifengröße, Profil und Luftdruck sind wichtig. Verwenden Sie nur vom Hersteller gelieferte Reifen und Räder. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Reifenluftdruck auf den Reifen ist.

1. Stoppen Sie den Motor, warten Sie bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Lösen Sie die Parkbremse.
3. Lösen Sie die äußere Kontermutter für die Bremseneinstellung und stellen Sie die Position des linken Bremsarmes so ein, dass zwischen dem Bremsarm und der Reifenlauffläche ca. 6 mm frei sind, wenn die Parkbremse gelöst ist. (siehe Abb. 14).
4. Wiederholen Sie Punkt 3 für die rechte Seite.
5. Legen Sie die Parkbremse ein und lösen Sie sie wieder um zu sehen, ob sie richtig funktioniert. Ggf. nochmals einstellen.
6. Versichern Sie sich, dass alle Splinte und Sicherungsmuttern korrekt montiert sind.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsleuchte funktioniert, wenn die Parkbremse eingelegt ist. Kommt es zu keinem Kontakt, stellen sie die Befestigungen so ein, bis die Bremsleuchte funktioniert.

POLIEREN DER KUPPLUNG / BREMSE

WICHTIG!

Eine neue Kupplung oder eine Kupplung, die 3 Monate nicht benutzt wurde, muss wie folgt behandelt werden. Die Kupplung könnte versagen, wenn Sie diesen Hinweis nicht befolgen, da sich Flugrost auf den Belägen bildet.

Stellen Sie den Traktor auf Neutral und lassen Sie den Motor an. Schalten Sie den Kupplungsschalter 30 Sekunden an und 30 Sekunden aus; 5 Mal auf Halbgas und 5 Mal auf Vollgas. Die Zeitintervalle ermöglichen es der Kupplungsoberfläche abzukühlen.

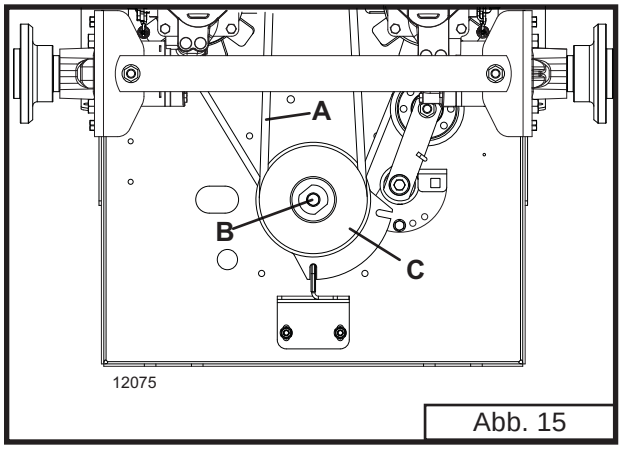


Abb. 15

AUSBAU / ERSETZEN DER KUPPLUNG

(siehe Abb. 15)

1. Entfernen Sie den Keilriemen (A) wie im Abschnitt Keilriementausch beschrieben.
2. Entfernen Sie die zentrale Schraube (B) und ziehen die Kupplung (C) von der Kurbelwelle.
3. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Montieren Sie den Mähdeckkeilriemen wie im Kapitel Mähdeckriemen Austausch beschrieben.
4. Ziehen Sie die zentrale Schraube (B) mit einem Drehmoment von 68 NM an. Lassen Sie den Traktor mit eingeschalteter Kupplung ca. 15 minuten laufen und ziehen Sie die Kupplung nochmal mit 68 NM an.

EINSTELLUNG DER MÄHDECKSAUSHEBUNG

(siehe Abb. 16 und 17)

Beachten Sie: Die seitliche Schnitthöhenverstellung erfolgt durch die Aufhängeketten rechts und links am Mähdeck. Das Mähdeck sollte immer ausbalanciert sein.

⚠ VORSICHT

Die Messer sind scharf! Tragen Sie dicke Handschuhe oder wickeln Sie etwas um die Schnittkanten der Messer.

1. Prüfen Sie den Reifenluftdruck an allen 4 Reifen. Wenn nötig stellen Sie den richtigen Reifenluftdruck ein.
2. Das Mähdeck kann in beliebige Position gebracht werden. Sind die Messer nicht mit dem Deck in wage, nehmen Sie noch keine Einstellungen vor. Das Mähdeck muss erst von vorn nach hinten und rechts nach links ausgerichtet werden bevor die Schnitthöhe eingestellt wird. Lesen Sie die nachfolgenden Punkte.
3. Bringen Sie das linke und rechte Messer in wage (siehe Abb. 16).
4. Gibt es einen Höhenunterschied der Messer von mehr als 0,3 cm müssen Sie Einstellungen vornehmen.
5. Die Einstellschraube (A) befindet sich auf der Halterung der Aufhängekette (siehe Abb. 17).
6. Lösen Sie die Schraube (C) und stellen Sie die Klammer (B) ein.
7. Durch Drehen der Einstellschraube (A) können Sie die Höhe verstellen. Im Uhrzeigersinn zum Anheben; entgegengesetzt zum Absenken.
8. Stellen Sie die Einstellschraube (A) so ein, dass sich beide Messer in gleicher Höhe befinden.
9. Sind die Messer in gleicher Höhe, ziehen Sie die Schraube (C) fest an.
10. Überprüfen Sie die Aufhängeketten (D), dass sie fest sind und das Gewicht tragen.

Ist eine Kette lose, stellen Sie sie ein

11. Der Höhenunterschied der Messer zum Boden sollte hinten 0,3 cm bis 0,6 cm höher sein als vorn. (siehe Abb. 18).
12 Ist diese Einstellung nicht gegeben, müssen Einstellungen vorgenommen werden oder das linke Messer könnte verbogen sein.
13. Überprüfen Sie, ob das Messer abgenutzt ist indem Sie es um 180° drehen und messen Sie von der hinteren linken Kante zum Boden. Ist der Unterschied größer als 0,3 cm ist das linke Messer verbogen und sollte ersetzt werden.
14. Ist das Messer gerade und muss eingestellt werden, lösen Sie die Sicherungsmutter (A).
15. Durch Drehen der Einstellschraube (A) können Sie die Höhe verstellen. Im Uhrzeigersinn zum Anheben; entgegengesetzt zum Absenken.
16. Ist das Deck und die Messer in wage, ziehen Sie die Sicherungsmutter (A) wieder fest an.
17. Führen Sie die Punkte 10 bis 16 aus, um die Einstellungen an der rechten Seite vorzunehmen.
18. Überprüfen Sie, Einstellungen und stellen Sie wenn nötig nochmals ein.
19. Überprüfen Sie die, dass die Ketten (D) fest sind. Ist eine Kette locker, überprüfen Sie die Einstellung von vorn nach hinten.

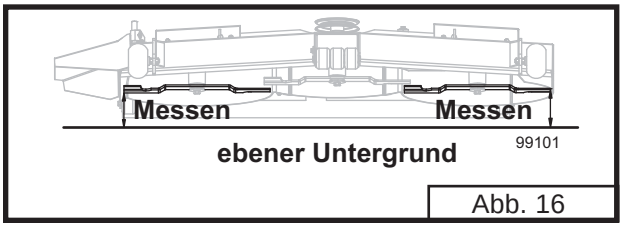


Abb. 16

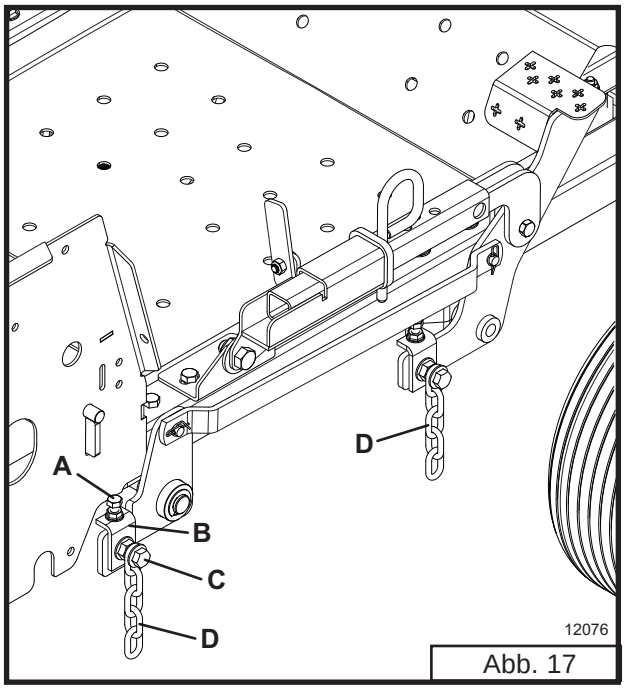


Abb. 17

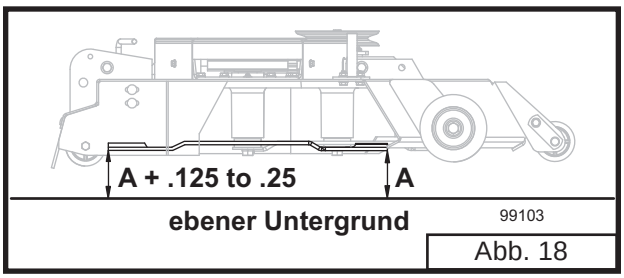


Abb. 18

EINSTELLUNG DER MÄHDECKSSCHNITTHÖHE

Beachten Sie: Nehmen Sie erst die Einstellungen von rechts nach links und vorn nach hinten vor bevor Sie die Mähdecksschnitthöhe einstellen.

1. Prüfen Sie den Reifenluftdruck an allen 4 Reifen. Wenn nötig stellen Sie den richtigen Reifenluftdruck ein.
2. Heben Sie das Mähdeck mit dem Fußhebel langsam an und lassen Sie sie bei Markierung 3 der Schnitthöhe einrasten.
3. Messen Sie den Abstand des linken und rechten Messers zum Boden (siehe Abb 18).
4. Gibt es einen Unterschied von mehr als 0,3 cm, müssen Einstellungen von rechts nach links vorgenommen werden.
5. Liegen die Abstände zwischen 7,3 - 7,9 cm, sind keine Einstellungen erforderlich; bei weniger müssen Sie Einstellungen vornehmen.
6. Um die Schnitthöhe einzustellen, stellen Sie Böcke unter das Deck, so dass die Ketten lose sind.
7. Lösen Sie die beiden Schrauben, die die Schnitthöhenanzeige sichern (siehe S. 25; Abb. 5).
8. Muss die Schnitthöhe erhöht werden, schieben Sie die Anzeige nach vorn - muss Sie abgelassen werden, schieben Sie die Anzeige nach hinten.
9. Sind die Messer in wage und richtig eingestellt, ziehen Sie die Schrauben sicher an.
10. Vergewissern Sie sich, dass das Pedal in oberster Position einrasten kann.

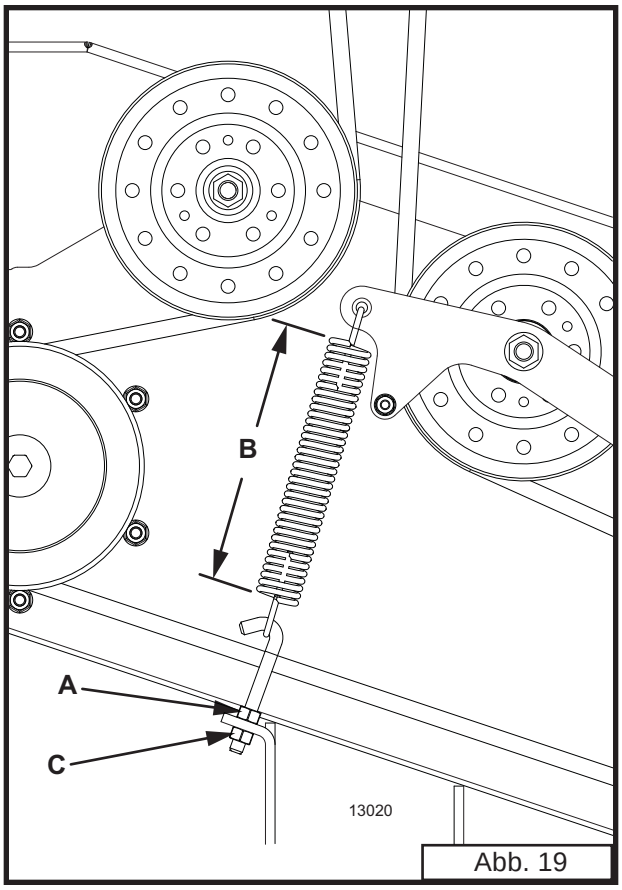


Abb. 19

EINSTELLUNG DES MÄHDECKSKEILRIEMEN

(siehe Abb. 19)

Die Keilriemenspannung wurde vom Werk vorgenommen, kann aber nach den ersten Betriebsstunden erforderlich werden. Die Keilriemenspannung sollte regelmäßig überprüft werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Bringen Sie das Mähdeck in die niedrigste Position und demontieren.
2. Lösen Sie die Muttern (A) und (C), um die Keilriemenspannung zu ändern.
3. Die Keilriemenspannung wird durch Drehen der Mutter (C) im Uhrzeigersinn erhöht; entgegen dem Uhrzeigersinn gelockert.
4. Die Spannfeder (B) sollte ca. 18,4 cm aufweisen für optimale Keilriemenspannung.
5. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (A) an, wenn die Keilriemenspannung erreicht ist.

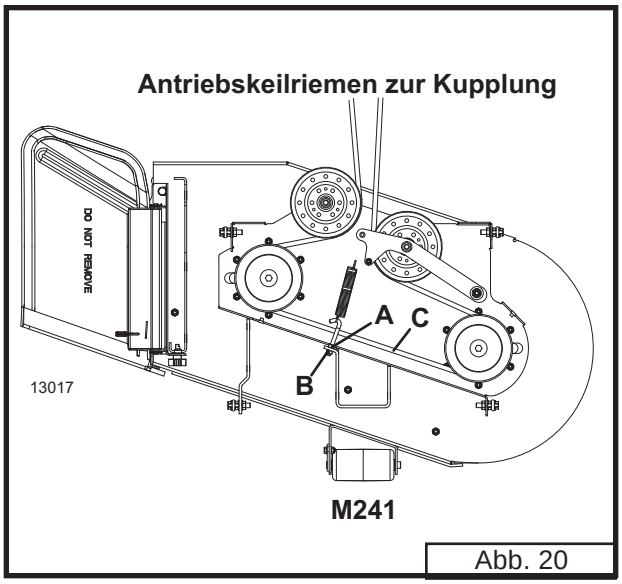


Abb. 20

DEMONTAGE DES MÄHDECKSKEILRIEMEN

(siehe Abb. 20)
Die meisten Fehlfunktionen des Keilriemens kommen durch falsche Spannung und Montage auf. Bevor Sie einen neuen Keilriemen einbauen, überprüfen Sie die Spindelachsen und Lager auf extremes Freispiel. Bewegen Sie die Achsen seitlich und vor und zurück. **Vergewissern Sie sich, dass sie sich problemlos und frei bewegen lassen.** Vergewissern Sie sich, dass die Spannrolle mit den Laufrollen fluchtet. Prüfen Sie die Laufspur auf Ablagerungen und Verschleiß. Muss die Laufspur gereinigt werden, verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einem nicht-entzündbaren, ungiftigen entfettendem Mittel oder normalem Reinigungsmittel und Wasser.
Vermeiden Sie übermäßigen Krafteinfluss bei der Montage. Verwenden Sie keine Werkzeuge, um den Keilriemen zu lockern oder von der Rolle zu heben. Dies kann zu Beschädigungen und Fehlfunktionen führen.

1. Bringen Sie das Mähdeck in die niedrigste Position und demontieren Sie das linke und rechte Schutzschild.
2. Lösen Sie die Befestigungsmutter (A) und drehen Sie die Mutter (B) entgegen dem Uhrzeigersinn ab, bis auf dem alten Keilriemen keine Spannung mehr liegt und er von den Decklaufrollen abgenommen werden kann.
3. Montieren Sie den neuen Keilriemen laut Abb. 20, um ihn richtig aufzuziehen.
4. Stellen Sie die Keilriemenspannung wie in dem Abschnitt „Einstellung Mähdeckskeilriemen“.
5. Montieren Sie die Schutzschilder.

AUSBAU DER MESSERSPINDELN

(siehe Abb. 21)

1. Es ist nicht erforderlich die Maschine zum Ausbau der Messerspindeln anzuheben.
2. Bringen Sie das Mähdeck in Transportposition und sichern Sie es in dem letzten Loch.
3. Demontieren Sie die Messer. Verwenden Sie Schutzmaterial und bocken Sie die Maschine sicher auf.
4. Lassen Sie das Mähdeck in die niedrigste Position ab und setzen Sie den Höheneinstellungspin in das erste Loch.
5. Demontieren Sie die Schutzbleche.
6. Demontieren Sie den Mähdeckskeilriemen. Siehe Vorgehensweise „Demontage des Mähdeckskeilriemen“.
7. Entfernen Sie die erste Schraube (2) und die Scheibe (3) von der Spindelrolle (1).
8. Markieren Sie die Spindelrolle (1), damit sie nicht falsch herum eingebaut wird.
9. Demontieren Sie die Spindelrolle (1) mit einem Abzieher. Achten Sie darauf, wenn Sie Distanzen oder Scheiben, die nicht in der Abbildung zu sehen sind, ausbauen, dass sie wieder an der richtigen Stelle eingesetzt werden. Die Spindelachse (9) kann nach Ausbau der Spindelrolle herausfallen.
10. Nehmen Sie den Vierkantstift (14), die Scheibe (17 und 18), das Lagerschild (4) heraus. Bewahren Sie die Teile sicher auf.
11. Entfernen Sie die komplette Spindel durch Entfernen der 6 Muttern oder Schrauben (15 oder 16), die das Spindelgehäuse (6) am Mähdeck befestigen. Achtung - Die Spindel kann herausfallen.

ERSETZEN ODER REPARIEREN DER MESSERSPINDEL

(siehe Abb. 21)

1. Demontieren Sie erst, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben, die Messerspindel.
2. Drücken Sie die Spindelachse (9) runter durch die Lager (5) und das Spindelgehäuse (6).
3. Drücken Sie die Lager (5) durch das Gehäuse (6) und entfernen Sie sie von der Spindelachse (9).
4. Überprüfen Sie die Teile auf übermäßigen Verschleiß, Korrosion oder sonstige Beschädigungen. Drehen Sie die Lager, um Ablagerungen oder Verschleiß zu bemerken.
5. Ersetzen Sie, wenn erforderlich, die Teile.
6. Montieren Sie das untere Lager (5) mit der Dichtugn auf die Spindelachse (9).
7. Montieren Sie die Distanz (8) auf die Achse.
8. Setzen Sie diese Teile in das Gehäuse (6) ein.
9. Drücken Sie das obere Lager (5) auf die Achse (9) nach unten gegen die Distanz (8).
10. Überprüfen Sie, dass sich die Achse frei bewegen lässt.
11. Sichern Sie die Spindel mit den 6 Muttern oder Schrauben (15 oder 16) am Mähdeck. Drehmoment 28 Nm.
12. Montieren Sie die Scheibe (17), das Lagerschild (4), die Scheibe (18), den Vierkantstift (14), die Spindelrolle (1), die Scheibe (3) und die Schraube (2) genauso wie Sie sie abgebaut haben. Stellen Sie falls erforderlich einen Block unter die Spindelachse (9), um sie in dem Gehäuse zu halten.
13. Vergewissern Sie sich, dass die Scheibe (3) mit der Wölbung nach unten zu der Laufrolle zeigt und die obere Schraube mit einem Drehmoment von 51,5 Nm angezogen ist.
14. Überprüfen Sie die Spindel auf freie

Bewegung.

15. Montieren Sie den Mähdeckskeilriemen und die Schutzschilder.
16. Montieren Sie die Messer und ziehen Sie die Schraube (13) auf 68-75 Nm an.

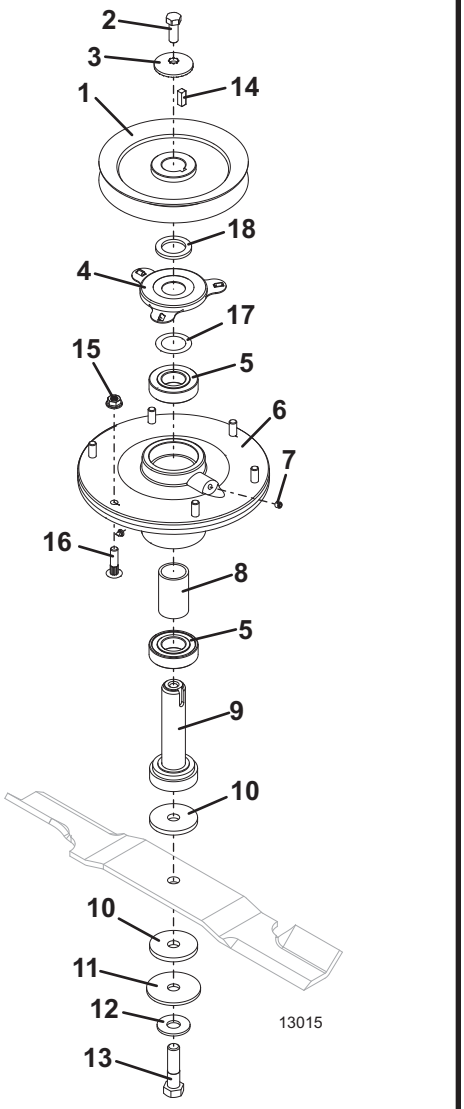


Abb. 21

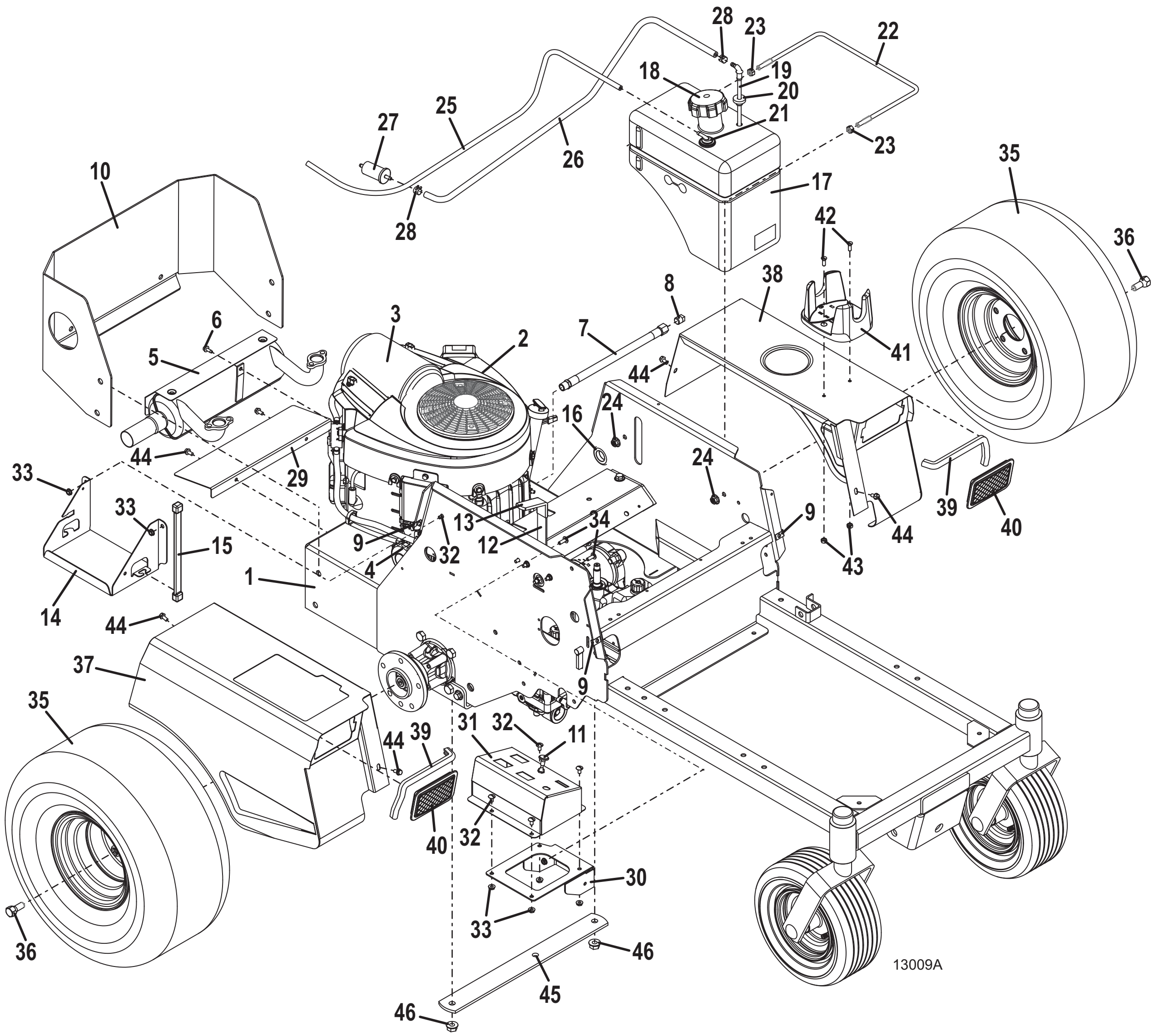
BAUGRUPPE TRAKTOR

Item No.	Order No.	Description
1	645377	Frame
2	100151	Engine
3	100919	Air Filter
4	100803	Oil Filter
5	101197	Muffler
	101043	Gasket - Muffler
6	243016	Tap Screw
7	424319	Hose Assembly - Drain
8	365515	Plug
9	254431	Speed Nut
10	729743	Shield – Rear Guard
11	142250	Mechanical Choke
12	603854	Throttle Assembly
	323643	Cable Assembly
	722009	Throttle Lever Stop
	722736	Throttle Stop – Heavy Duty
13	422150	Handle Grip
14	723062	Mount - Battery
15	420610	Hold Down Strap
16	424250	Grommet
17	605791	Fuel Tank Assembly (includes items 18-21)
18	100212	Cap – Fuel Sealed Tether
19	363925	Fuel Tube
20	101875	Bushing – Fuel Tube
21	100216	Valve – Fuel Tank
22	730451	Rod – Fuel Tank Mount
23	254450	Nut
24	253043	Whiz Nut .375-16
25	821760	Fuel Hose
26	821768	Fuel Hose
27	366560	Fuel Filter
28	280260	Hose Clamp – Spring
29	751043	Shield - Heat
30	644410	Bracket - Console
31	645102	Console
32	253176	Whiz Bolt - Truss
33	253025	Whiz Nut-
34	253177	Whiz Bolt - Truss
35	483921	Wheel & Tire 20 x 10 x 8
	483410	Wheel Without Tire 8 x 6
	482472	Tire 20 x 10 x 8
36	248565	Lug Bolt
37	645238	Fender – Rt.
38	645239	Fender – Lt.
39	822630	Trim – Fender Edge
40	422079	Hole Plug – Work Lamp
41	150225	Cup Holder
42	259030	Cap Screw - Hex
43	254436	Nut - Nylon
44	253173	Whiz Bolt - Hex
45	782899	Strap – Tension
46	253067	Flange Nut - Spiral Lock
	243565	Bolt

Item not pictured:

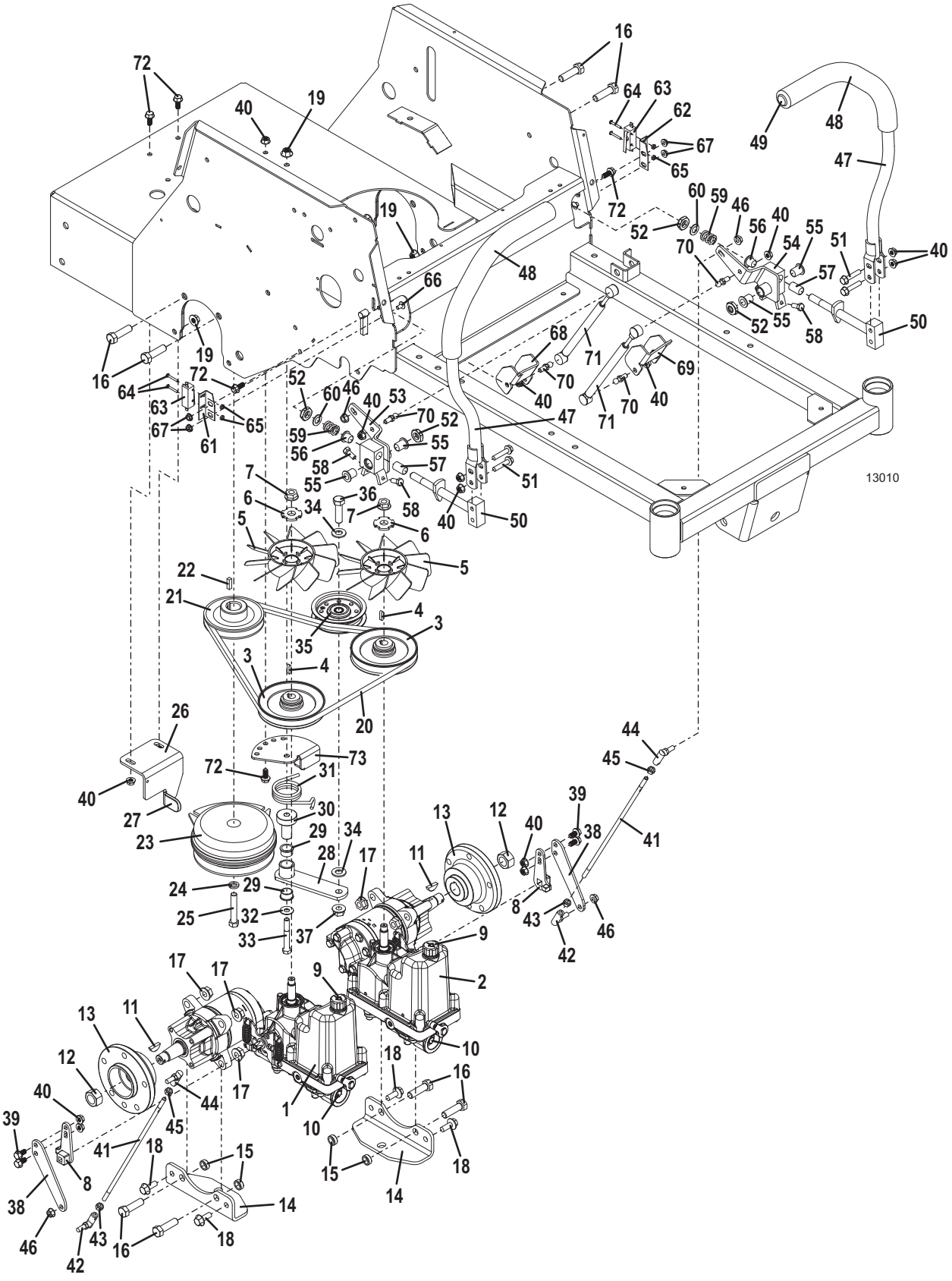
605363 Decal Set - 124 Mower

13009A


28
23
22
18
19
20
21
23
27
25
26
28
35
10
17
42
36
8
38
3
6
2
7
41
5
44
24
16
44
24
33
44
29
33
13
9
34
15
9
32
12
39
40
44
43
1
4
14
44
37
9
35
31
32
11
44
39
40
32
30
33
36
46
45
46
13009A

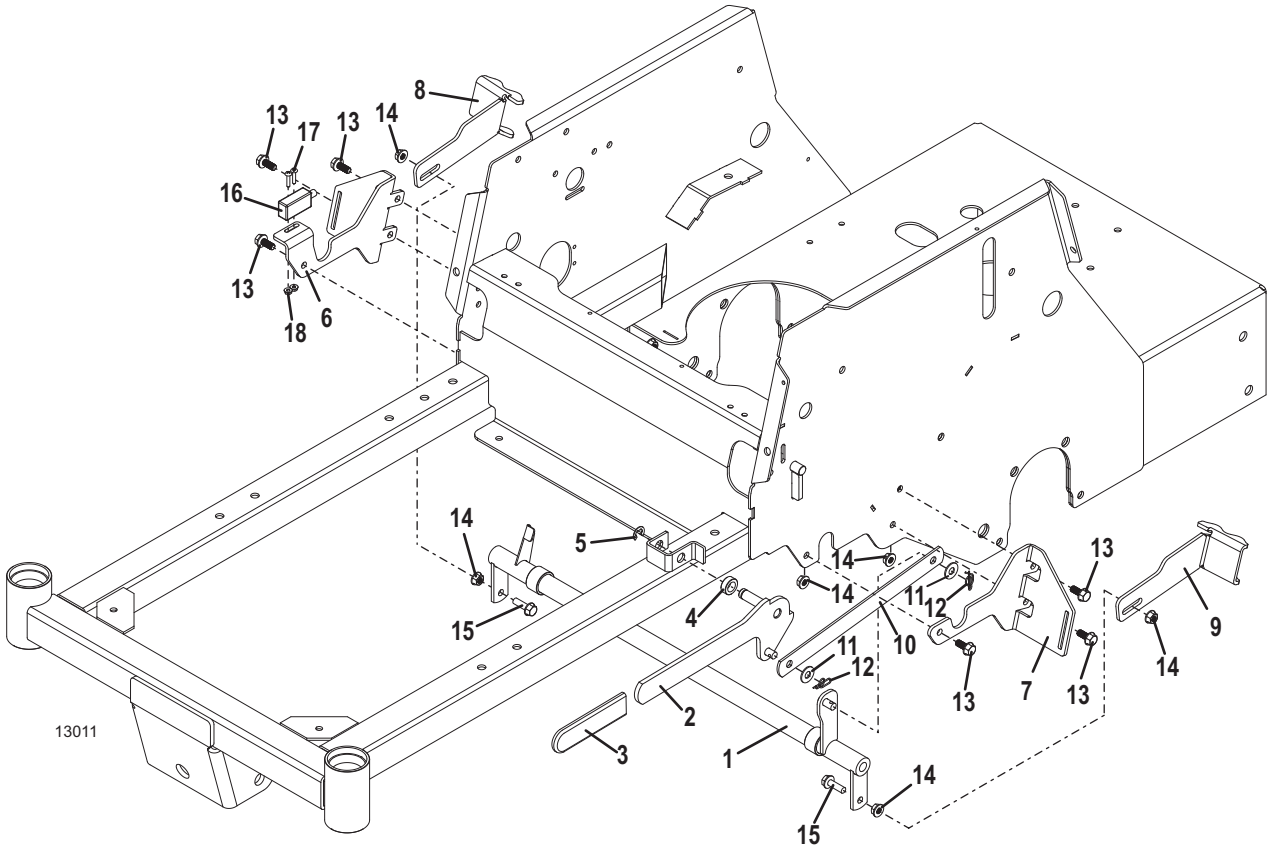
ANTRIEBSAGGREGATBAUGRUPPE UND LENKSÄULENBAUGRUPPE

Item No.	Order No.	Description
1	391491	Integrated Transmission Rt. (includes items 3-12)
2	391490	Integrated Transmission Lt. (includes items 3-12)
3	130630	Pulley
4	281668	Square Key
5	130431	Fan
6	130632	Fan Spacer
7	253070	Whiz Nut
8	130618	Control Lever
	130619	Spring - Return
9	130610	Breather/Dipstick
10	130605	Filter HTE/HTJ
	130606	Filter Plug
11	281845	Woodruff Key
12	253992	Lock Nut
13	824458	Hub - Tapered
14	776156	Bracket – Tension Strap
15	902293	Spacer - Integrated
16	243575	Bolt
17	253067	Flange Nut - Spiral Loc
18	253203	Whiz Bolt
19	253043	Whiz Nut
20	381938	Belt
21	415545	Sheave
22	281582	Square Key
23	388750	Clutch
24	257422	Lock Washer
25	243470	Bolt
26	725123	Bracket – Anti Rotation
27	422088	Cover – Clutch Bracket
28	824478	Idler Arm Assembly includes items 29 & 30)
29	121756	Oilite Bearing
30	121650	Bearing Pedestal
31	284428	Spring – Torsion LH
32	257040	Washer
33	243360	Bolt
34	257062	Washer - SAE
35	393195	Idler Pulley
36	243575	Bolt
37	253066	Whiz Nut
38	776158	Arm – Neutral Return
39	253191	Whiz Bol
40	253035	Whiz Nut
41	780175	Rod – Steering Linkage
42	265615	Ball Joint - RH Thread
43	254441	Nut - RH Thread
44	265616	Ball Joint - LH Thread
45	254444	Nut - LH Thread
46	253038	Whiz Nut
47	605745	Steering Lever Assembly (includes items 48 & 49)
48	422179	Lever Grip - Foam
49	422095	Vinyl Cap
50	643926	Mount – Steering Lever
51	253195	Whiz Bolt
52	253470	Nut - Nylon Insert
53	604856	Steering Pivot Assembly Rt. (includes items 55-58)
54	604857	Steering Pivot Assembly Lt. (includes items 55-58)
55	422559	Bearing Sleeve w/Flange
56	422556	Bearing Sleeve w/Flange
57	422557	Bearing Sleeve
58	243197	Bolt
59	283324	Spring – Compression
60	257063	Nylon Washer
61	720160	Mount – Steering Switch Rt.
62	720161	Mount – Steering Switch Lt.
63	183860	Safety Switch
64	250318	Machine Screw
65	254400	Nut
66	253176	Whiz Bolt
67	253025	Whiz Nut
68	729730	Bracket – Damper Mount Rt.
69	729731	Bracket – Damper Mount Lt.
70	265680	Ball Stud
71	285032	Damper
72	253192	Whiz Bolt
73	729733	Bracket - Belt Tensioner


13010

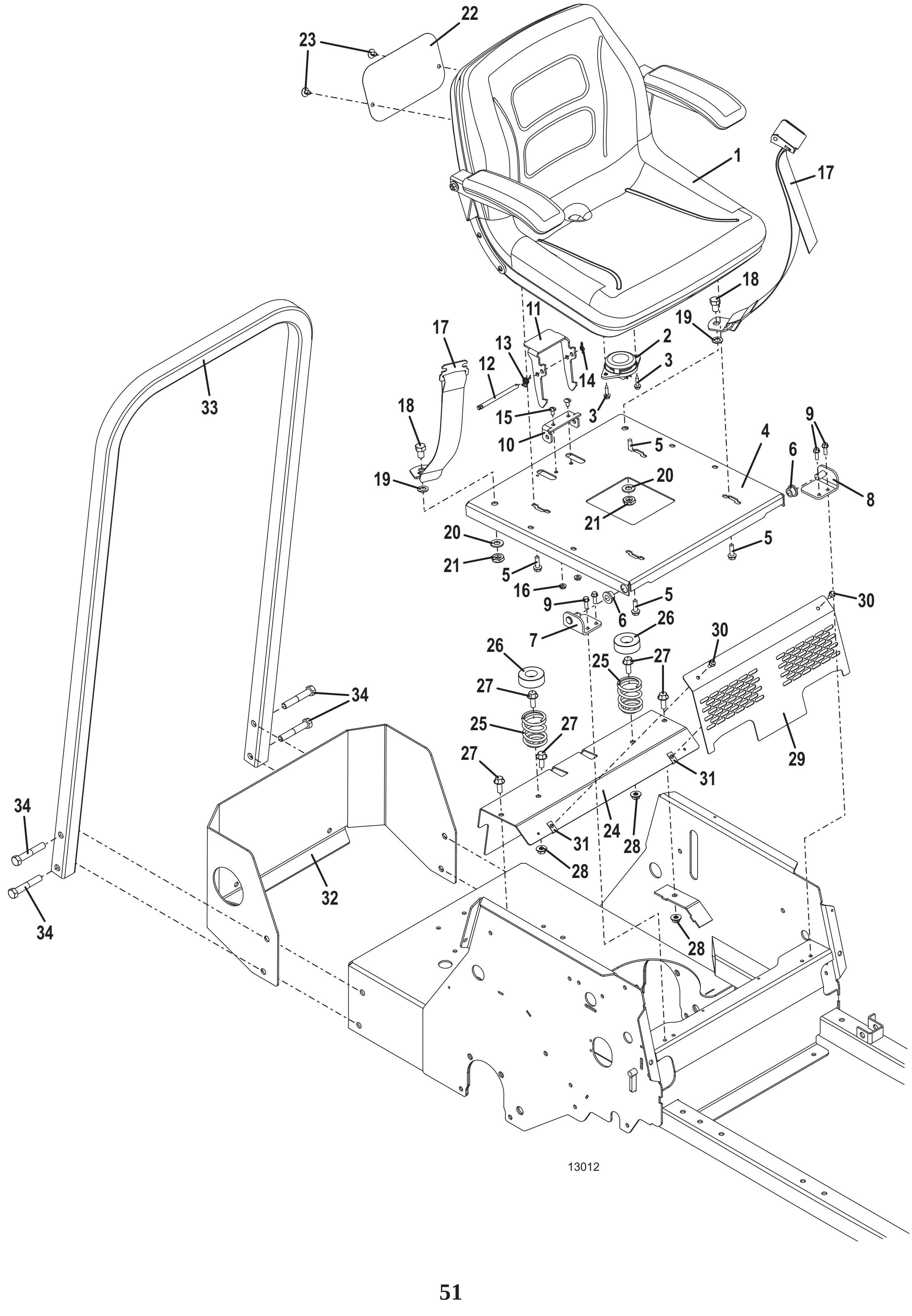
BREMSBAUGRUPPE UND GESTÄNGE

Item No.	Order No.	Description	Item No.	Order No.	Description
1	644647	Brake Tube	10	782331	Strap – Brake Linkage
2	645103	Brake Lever	11	257030	Washer
3	422155	Handle Grip	12	260608	Ring Cotter
4	902314	Spacer	13	253192	Whiz Bolt
5	263500	Retainer - External	14	253035	Whiz Nut
6	725688	Bracket – Brake Support Rt.	15	253193	Whiz Bolt
7	725689	Bracket – Brake Support Lt.	16	183894	Switch - Brake
8	725666	Brake Arm Rt.	17	250258	Machine Screw
9	725667	Brake Arm Lt.	18	253020	Whiz Nut


13011
8
13
17
13
14
16
13
18
6
14
5
15
4
14
14
11
12
10
13
7
13
14
9
11
12
13
2
3
1
14
15

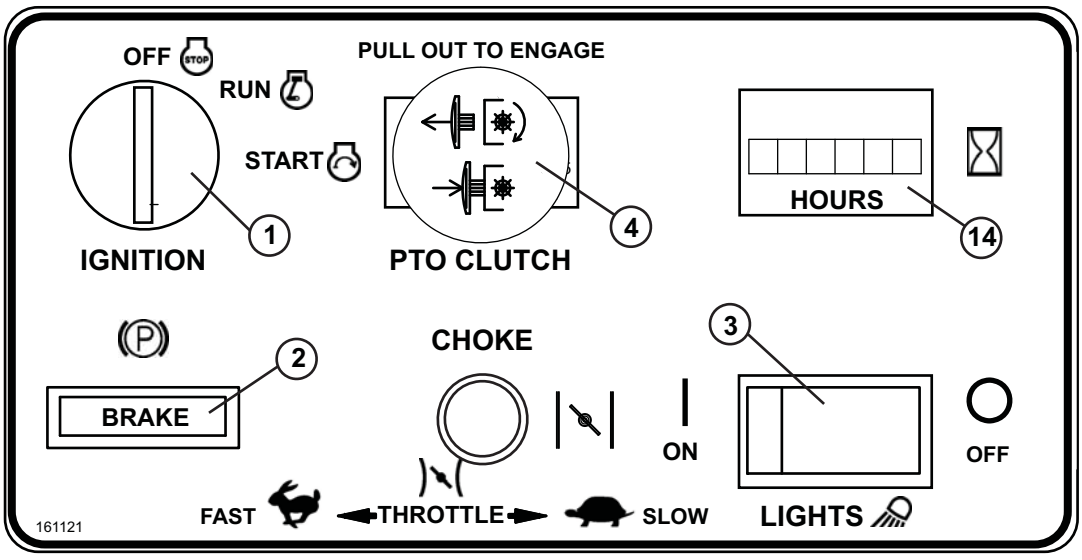
FAHRERSITZBAUGRUPPE UND ÜBERROLLBÜGEL STANGE

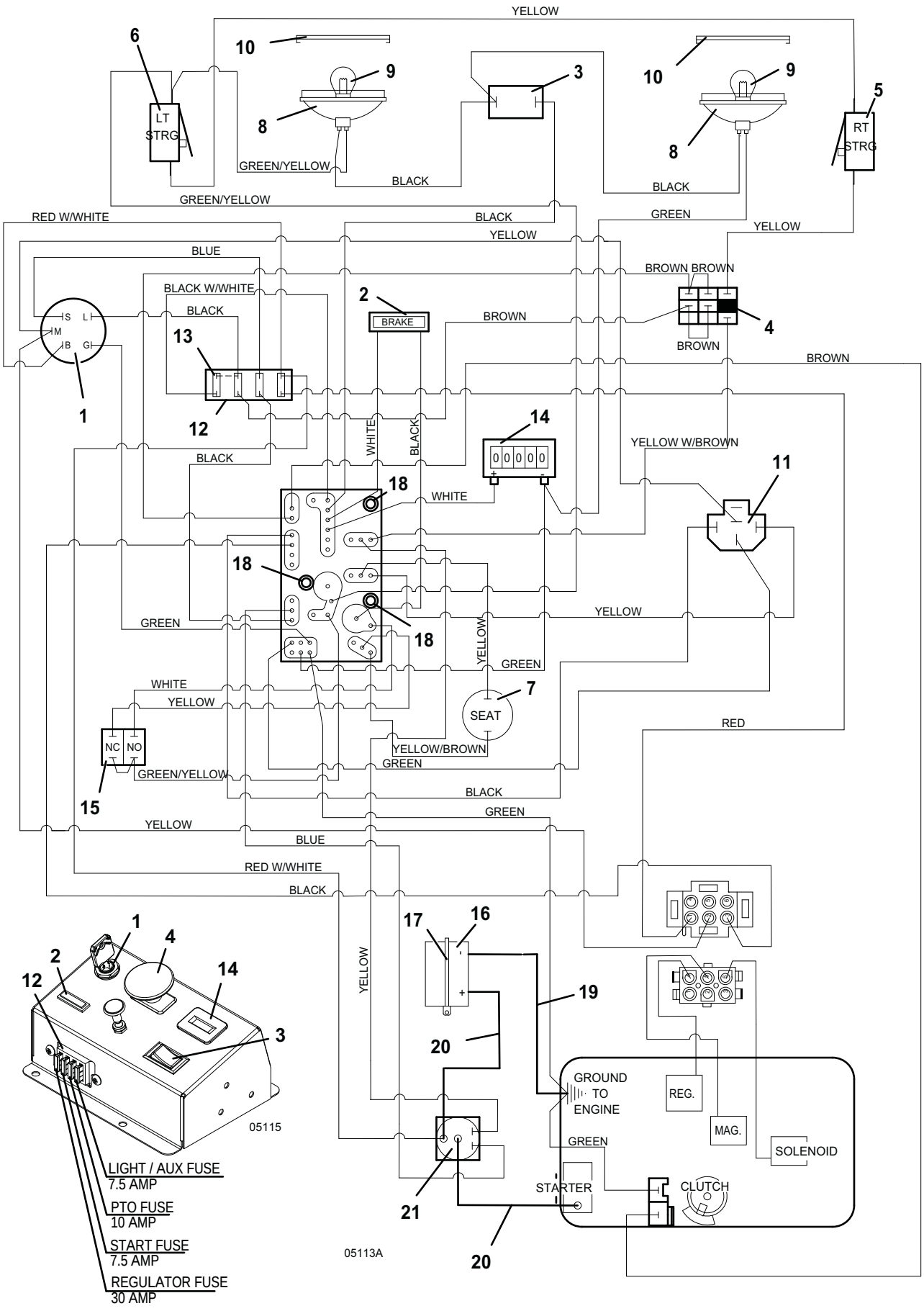
Item No.	Order No.	Description
1	321570	Seat Assembly - Molded
2	183870	Switch - Seat
3	243026	Bolt - Washer Head Tap
4	643937	Seat Pan
5	253193	Whiz Bolt
6	422565	Sleeve Bearing with Flange
7	644401	Bracket – Seat Pivot Rt.
8	644402	Bracket – Seat Pivot Lt.
9	253175	Bolt - Hex
10	724929	Mount Bracket – Seat Latch
11	724930	Latch – Seat
12	730229	Pivot Pin – Seat Latch
13	284408	Spring - Torsion
14	260606	Ring Cotter
15	253176	Whiz Bolt - Truss
16	253025	Whiz Nut
17	324200	Seat Belt
18	243551	Bolt
19	257063	Washer
20	257062	Washer - SAE
21	253470	Nut - Nylon Insert
22	770160	Decal Plate – Seat
	163295	Decal – Grasshopper Emblem
23	246975	Push Stud - Plastic
24	729729	Cross Member - Seat
25	283516	Seat Spring – Compression
26	422127	Cap – Seat Spring
27	253203	Whiz Bolt
28	253043	Whiz Nut
29	751041	Shield – Fan
30	253173	Whiz Bolt - Hex
31	254431	Speed Nut
32	729743	Shield – Rear Guard
33	324101	OPS Tube
34	243600	Bolt
	253930	Lock Nut


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
13012

SCHALTPLAN UND ELEKTRIKBAUTEILE

Item No.	Order No.	Description	Item No.	Order No.	Description
	605913	Wiring Assembly	11	184271	Relay w/Mount
	161121	Decal - Console	12	181720	Fuse Block
1	183806	Ignition Switch		162320	Fuse I.D. Decal
	254498	Nylon Nut - Ignition Switch	13	181470	Fuse 30 Amp Auto
2	182326	Indicator Light - Brake		181462	Fuse 10 Amp Auto
3	184179	Light Switch (optional)		181460	Fuse 7.5 Amp Auto
4	183925	Clutch Switch	14	141551	Hour Meter
5	183860	Safety Switch - Rt. Steering	15	183894	Brake Switch
	720160	Rt. Steering Switch Mount	16	180120	Battery 12 Volt
6	183860	Safety Switch - Lt. Steering		723062	Mount - Battery
	720161	Lt. Steering Switch Mount	17	420610	Battery Hold Down Strap
7	183871	Seat Safety Switch	18	423690	Spacer - PC Board Support
	183870	Seat Safety Switch (Optional Seat)	19	180290	Battery Cable 30" Black
8	182253	Work Lamp Assembly (optional)	20	180322	Battery Cable 24" Red
		(includes item 9)		425220	Battery Terminal Boot
9	182005	Light Bulb (optional)		425216	Alternator Terminal Boot
10	182251	Bezel (optional)	21	184251	Solenoid Seitch 4 post

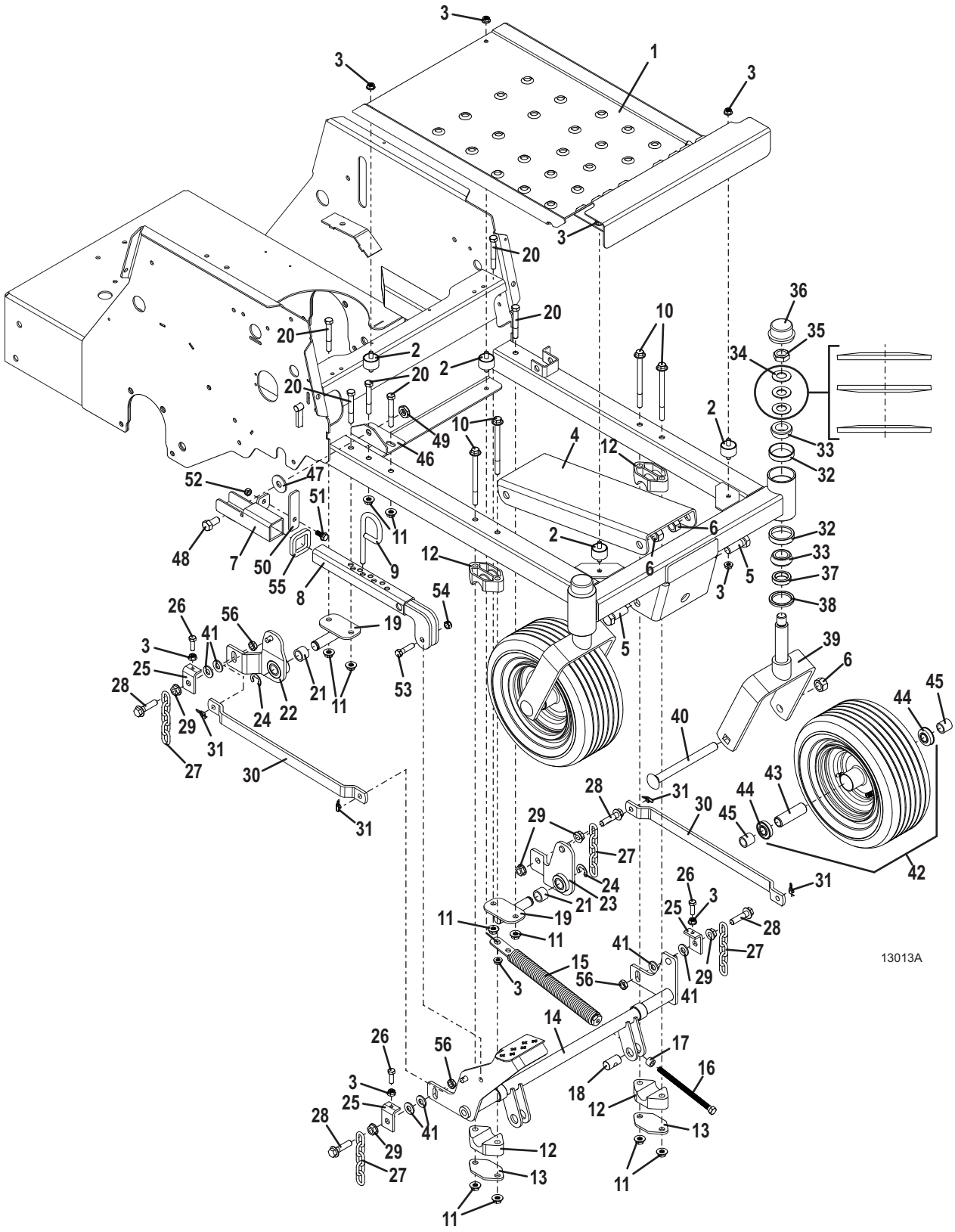



YELLOW
6
10
9
8
3
10
9
8
5
LT STRG
RT STRG
GREEN/YELLOW
BLACK
BLACK
GREEN/YELLOW
RED W/WHITE
BLACK
GREEN
YELLOW
YELLOW
BLUE
BROWN BROWN
BLACK W/WHITE
BLACK
2
BRAKE
BROWN
4
BROWN
BROWN
S L
M
B G
13
1
12
14
WHITE
BLACK
YELLOW W/BROWN
BLACK
11
18
WHITE
18
18
GREEN
YELLOW
YELLOW
GREEN
WHITE
YELLOW
7
SEAT
RED
NC NO
YELLOW/BROWN
GREEN
GREEN/YELLOW
15
BLACK
GREEN
YELLOW
BLUE
RED W/WHITE
BLACK
1
4
2
14
12
3
05115
LIGHT / AUX FUSE
7.5 AMP
PTO FUSE
10 AMP
START FUSE
7.5 AMP
REGULATOR FUSE
30 AMP
17
16
YELLOW
19
20
GROUND TO ENGINE
REG.
MAG.
SOLENOID
GREEN
STARTER
CLUTCH
21
20
05113A

MÄHDECKAUFNAHME

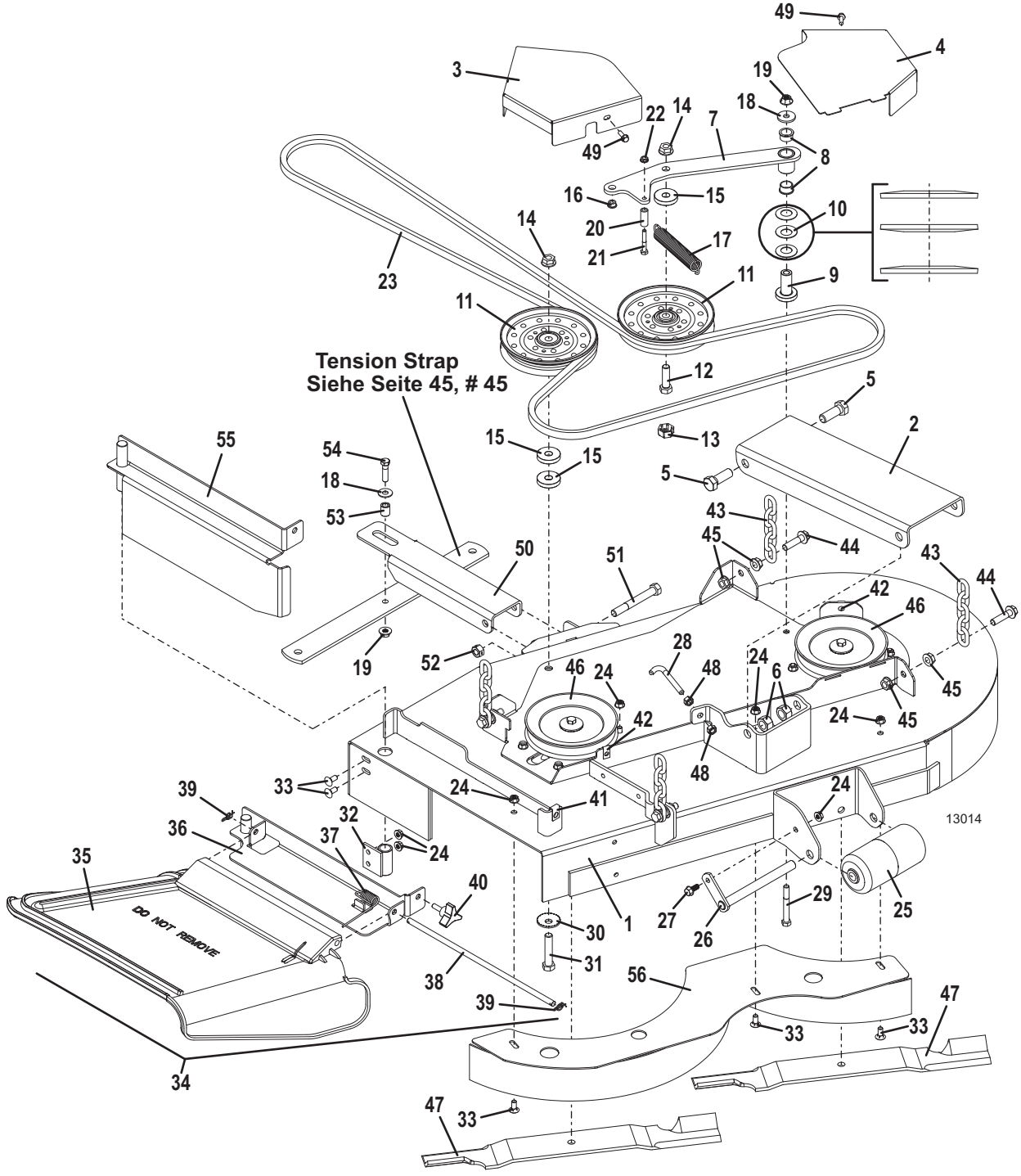
Item No.	Order No.	Description
1	645317	Footrest
2	424074	Vibration Isolator
3	253035	Whiz Nut
4	776219	Radius Arm
5	243805	Bolt
6	253970	Lock Nut
7	645274	Guide – Latch Tube
8	645845	Tube – Height Adjust
9	730434	Deck Pin – Height Adjust
10	253215	Flange Bolt
11	253043	Whiz Nut - Lg Flange
12	423643	Lift Bearing Block
13	774064	Plate – Lift Bearing
14	645651	Pivot – Front Carrier
15	604762	Spring & Plug Nut Assembly
16	243399	Bolt - Full Thread
17	902280	Spacer
18	881154	Shaft – Spring Mount
19	644644	Pivot Carrier
20	243360	Bolt
21	902412	Spacer
22	603741	Rocker Assembly Rt.
	121764	Oilite Bearing
23	603728	Rocker Assembly Lt.
	121764	Oilite Bearing
24	263529	Retainer - External
25	732586	Adjusting Strap
26	243205	Bolt
27	820331	Chain – 5 Links
28	243458	Flange Bolt
29	253058	Whiz Nut
30	732811	Strap – Carrier Linkage
31	260608	Ring Cotter
32	123522	Bearing Cup
33	122522	Bearing – Tapered
34	257320	Washer – Spring
35	254505	Jam Nut - Nylon Toplock
36	481432	Dust Cap
37	125855	Seal
38	282615	Spacer
39	644268	Fork
40	247725	Carriage Bolt
41	257051	Washer - SAE
42	483861	Wheel Assembly 13 x 5 x 6 w/Bearings & Spacer (items 43 & 44)
43	902475	Spacer - Bearing
44	120050	Ball Bearing
45	902425	Spacer - Axle
46	729685	Mount – Height Adjust
47	821516	Washer – Nylon
48	243560	Bolt
49	253470	Nut - Nylon Insert
50	775147	Latch – Deck
51	253192	Whiz Bolt
52	253450	Nut - Nylon Insert
53	243340	Bolt
54	253460	Nut - Nylon Insert
55	423696	Spacer – Height Adjustment
56	254461	Jam Nut - Hex

13013A

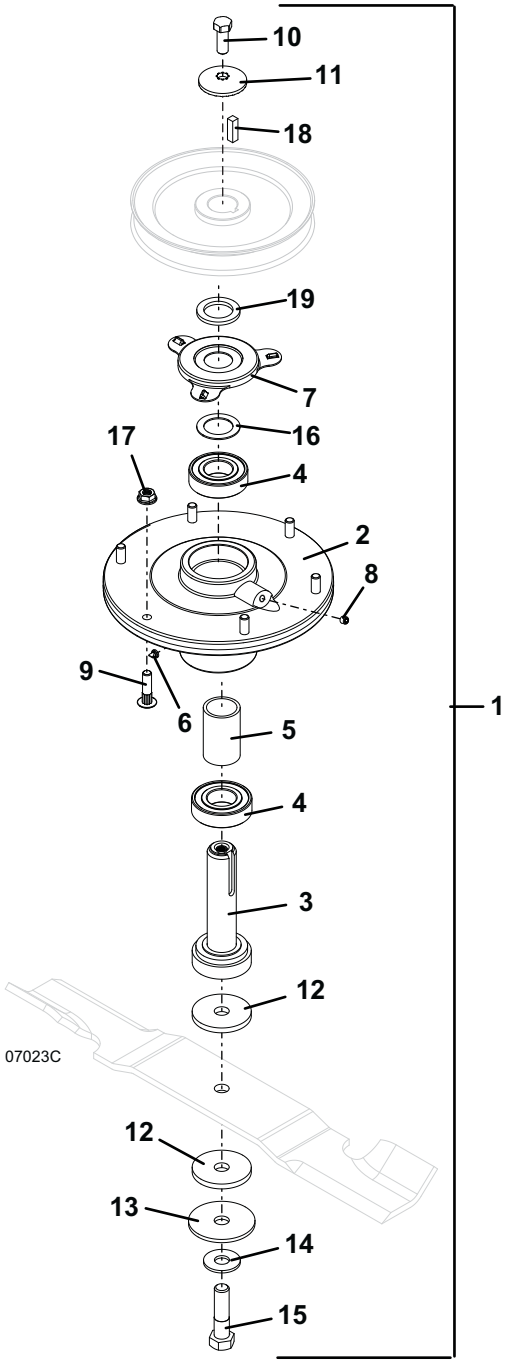

13013A

MÄHDECKBAUGRUPPE - MODELL M241

Item No.	Order No.	Description
1	645187	Deck – 124/41
2	776219	Radius Arm
3	751038	Shield – Belt Rt.
4	751039	Shield – Belt Lt.
5	243805	Bolt .625-11 x 1.75
6	253970	Lock Nut .625-11
7	824463	Idler Arm Assembly (includes items 8-10)
8	121756	Bearing – Oilite
9	121651	Bearing Pedestal
10	257319	Washer - Spring
11	393250	Idler 6.0
12	243575	Bolt .5-13 x 1.75
13	423670	Stabilizer Cap
14	253067	Nut Flange Spiral Lock .5-13
15	257160	Washer .312 x .531 x 1.625
16	422520	Nylon Bearing
17	283824	Spring – Extension
18	257040	Washer .375
19	253043	Whiz Nut .375-16
20	784057	Tube - Guide
21	243038	Bolt .25-20 x 1.75
22	253025	Whiz Nut .25-20
23	382074	Belt
24	253035	Whiz Nut .312-18
25	603725	Center Roller Assembly
26	644512	Lock Pin – Roller
27	253192	Whiz Bolt .312-18 x .75
28	730391	"J" Bolt – Idler Adjustment
29	243365	Bolt .375-16 x 3
30	257059	Cupped Washer .5
31	243590	Bolt .5-13 x 2.5
32	643632	Pivot Mount
33	247130	Carriage Bolt .312-18 x .75
34	604316	Discharge Shield Assembly (includes items 35-39)
35	422043	Shield – Flex Discharge
36	644570	Mount – Discharge Shield
37	284406	Torsion Spring
38	780650	Pin – Discharge Shield
39	260608	Ring Cotter - .054 x .375
40	252821	Stud .312-18 x 1 – 3 Prong Hd
41	254448	Speed Nut .312-18
42	254431	Speed Nut .25-20
43	820331	Chain – 5 Links
44	243458	Flange Bolt .437-14 x 1.75
45	253058	Whiz Nut .437-14
46	415906	Sheave
47	320245	Blade 21" High Lift Notch (2 required)
	320242	Blade 21" Med. Lift (2 required)
	320244	Blade 21" Contour (2 required)
	320247	Blade 21" Hi-Low Mulching (2 required)
48	254450	Nut .375-16
49	253175	Whiz Bolt .25-20
50	725670	Channel – Deck Stabilizer
51	243620	Bolt .5-13 x 4
52	253930	Lock Nut .5-13
53	902283	Spacer
54	243340	Bolt .375-16 x 1.5
55	644407	End Cap – Mulch (Optional)
56	644607	Mulch Plate (Optional)


Tension Strap
Siehe Seite 45, # 45
DO NOT REMOVE
13014

MESSERSPINDEL



Item No.	Order No.	Description	Item No.	Order No.	Description
1	623760	Blade Spindle Assembly (includes items 2-16)	10	243331	Bolt
			11	257041	Cupped Washer
2	604412	Spindle Housing (includes items 6 & 9)	12	421200	Fiber Washer
			13	257061	Flat Washer
3	604764	Spindle Assembly	14	257057	Washer - Hardened
4	110081	Bearing – Double Seal	15	243581	Bolt
5	903645	Spacer – Bearing	16	257106	Washer 18 Ga.
6	280705	Plug - Relief	17	253035	Whiz Nut
7	721167	Bearing Shield	18	281580	Square Key
8	259305	Set Screw	19	257107	Washer 10 Ga Bushing
9	247141	Stud Bolt			

07023C